

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**

Jahrgang 2023

15. November 2023

Ausgabe Nr. 11

19. NOVEMBER 2023 17 UHR ST. NICOLAIKIRCHE GRÜNHAIN

DIE JUGENDTHEATERGRUPPE WORTSPIEL AUS GRÜNHAIN-BEIERFELD SPIELT AUF MIT

LOTTES LÄSTIGE LEICHEN

EINE KRIMINALKOMÖDIE IN 3 AKTEN

VON CHRISTINE STEINWASSER REGIE CORNELIA SCHMIDT

Eintritt : 5€
hierüber
freuen sich
die Jugendlichen
von „WortSpiel“ und
unser Veranstalter LVS

die Durstigen
und Hungrigen
werden in der Pause
bestens versorgt

La Famiglia



Veranstaltungen

November/Dezember 2023

19.11.

Gedenkfeier m. Kranzniederlegung
zum Volkstrauertag
Ehrenmal Beierfeld

Jugendtheaterstück
St.-Nicolai-Kirche Grünhain

01. + 02.12., 08. + 09.12., 15. + 16.12.
Mettenschicht
Schaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“

02.12.
Pyramidenanschieben in Waschleithe

02.12.
Pyramidenfest in Grünhain

03.12.
Weihnachtsmarkt in Beierfeld

03.12.
Leerung Weihnachtswunschbriefkasten
König-Albert-Turm

06.12.
Kindermettenschicht u. Leerung
Weihnachtswunschbriefkasten
Schaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“

06.12.
Leerung Weihnachtswunschbriefkasten
Natur- und Wildpark Waschleithe

09.12.
Wanderung mit Mönch Michael
ab/an König-Albert-Turm

10.12.
Turmblasen und Hutznnachmittag
König-Albert-Turm

12./13.12.
Plätzchenbacken im Holzbackofen
Natur- und Wildpark Waschleithe

17.12.
Adventsmusik
St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
20. Dezember 2023

Redaktionsschluss

4. Dezember 2023



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Turmblasen und Hutznnachmittag

Nun ist es bald wieder so weit – in wenigen Tagen beginnt für viele Erzgebirger die schönste Zeit des Jahres. Eine Vielzahl von weihnachtlichen Veranstaltungen kann besucht werden. Auch die Touristinformation im König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald möchte alle Bewohner und Gäste weihnachtlich einstimmen. Zu einer schönen Tradition ist das alljährliche **Turmblasen** von der Aussichtsplattform mit dem Posaunenchor Bernsbach geworden. Am **Sonntag 10. Dezember, 13.30 Uhr** können sich Bewohner und Gäste weihnachtlich einstimmen lassen.



Vom König-Albert-Turm erklingen am 2. Advent weihnachtliche Weisen.

Am Nachmittag des **10. Dezember** wird um **15 Uhr** zum gemütlichen Hutznnachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Gruppe „Is Barggeschrei“ präsentiert ihr weihnachtliches Programm mit erzgebirgischen Liedern, Gedichten und Schnorken. Karten sind ab sofort zum Preis von 16 € im Vorverkauf in der Touristinformation auf dem Spiegelwald (03774) 640744 erhältlich.

www.spiegelwald.de

TOURISMUS-ZWECKVERBAND SPIEGELWALD

10.12.2023
Hutznnachmittag
15 Uhr mit „IS BARGGESCHREI“

Kartenverkauf: Touristinformation König-Albert-Turm, Tel. (03774) 640744, post@spiegelwald.de
Preis: 16 € inkl. Kaffee-Kuchen

König-Albert-Turm
08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain, Alte Bernsbacher Str. 1

Öffentliche Bekanntmachung Öffentliche Beschlüsse der 15. Sitzung der Verbandsversammlung vom 18.10.2023

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/33/15

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt, den Nutzungsvertrag mit der CEMI-Service GmbH, Annaberger Str. 111 in 09120 Chemnitz abzuschließen und beauftragt die Verwaltung des Tourismus-Zweckverbandes mit allen notwendigen Abstimmungen und Umsetzungen zur Vertragserfüllung.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

6/0/0/0

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/34/15

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt, die o.g. Ledercouch mit einem Restbuchwert i.H.v. 4.500 € an das Verbandsmitglied, Stadt Grünhain-Beierfeld, zu veräußern.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

6/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 19.10.2023

Geißler

Geißler
Verbandsvorsitzender



www.spiegelwald.de

TOURISMUS-ZWECKVERBAND SPIEGELWALD

Der **Weihnachtsmann** kommt und leert den **Wunschbriefkasten**

3. Dezember
König-Albert-Turm, 10 Uhr

6. Dezember
Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“, gg. 11 Uhr

6. Dezember
Natur- und Wildpark Waschleithe, 14 Uhr
am 12. + 13.12., ab 13 Uhr Plätzchenbacken

Wunschpostkarten sind in den touristischen Einrichtungen erhältlich. Bitte auf der Post an den Weihnachtsmann den Absender nicht vergessen.

FAMILIEN

Weihnachtsbriefkästen erwarten Wunschpost

In der Spiegelwaldregion hängen seit einigen Wochen wieder drei rote Briefkästen. Diese nehmen die Wunschpost der Kinder an den Weihnachtsmann entgegen. Geleert werden die Briefkästen am „König-Albert-Turm“ auf dem Spiegelwald, im Natur- und

Wildpark und am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ am 3. bzw. 6. Dezember 2023 vom Weihnachtsmann höchstpersönlich. Wer seine selbstgestaltete Karte bis Anfang Dezember eingeworfen hat, darf sich auf Post vom Weihnachtsmann freuen. Damit die Antwort vom Weihnachtsmann auch ankommt, bitte den Absender nicht vergessen.

Weihnachtswunschkarten sind in den touristischen Einrichtungen kostenfrei erhältlich.

Wandernd entdecken

Auch im Dezember können Bewohner und Gäste in der Spiegelwaldregion auf Entdeckungstour gehen. Am **09.12.2023, 13 Uhr**, lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zur letzten geführten Wanderung mit Mönch Michael in diesem Jahr ein. Gemeinsam folgen die Teilnehmer den Spuren der Grünhainer Zisterzienser.

Teilnahmegebühr: 5 €/ Erw. und 2,50 €/ Kind. Anmeldung bis 10.03.2023 in der Touristinformation „König-Albert-Turm“ (Tel. 03774 640744; post@spiegelwald.de)

Zwischen Weihnachten und Neujahr wird es wieder eine stimmungsvolle Wanderung im Lichterschein geben.

Wer mit dabei sein möchte, sollte sich den **27.12.2023** vormerken und sich rechtzeitig in der Touristinformation anmelden.

Start ist um 15.30 Uhr am König-Albert-Turm.

Die Teilnahme kostet 6 €/ Erw. und 3 €/ Kind.

Anmeldungen bis 26.12.2023 in der Touristinformation

„König-Albert-Turm“ (Tel. 03774 640744; post@spiegelwald.de)

Bitte bringen Sie zur Wanderung eine Laterne mit.

Wir sagen Danke

Am 24.10.2023 hatte Frau Hannelore Kutrieba ihren letzten Arbeitstag in der Touristinformation. Bürgermeister und Verbandsvorsitzender Mirko Geißler verabschiedete Frau Kutrieba in den wohlverdienten Ruhestand und bedankte sich für ihre gute Arbeit in den vielen Jahren.



Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Beschlüsse der 52. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 09.10.2023

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/436/52

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt das Nachrücken von Frau Maria Eisentraut, als Ersatzperson in den Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

13/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/438/52

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, Frau Maria Eisentraut, in den Verwaltungsausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld zu bestellen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/439/52

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, Frau Maria Eisentraut, als Stellvertreterin von Herrn Bodo Wendt in den Technischen Ausschuss zu bestellen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/440/52

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Entsendung von Frau Maria Eisentraut als Stellvertreterin von Herrn Rico Weiß in die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/441/52

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2023 in Gestalt des Nachtrages zum Stellenplan 2023.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/442/52

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Bieter Dachdeckermeister Jürgen Meyer, Zschopauweg 276 c, 09474 Crottendorf zum Brutto-Preis von 79.605,29 € mit der Durchführung der Bauleistungen Los 4 – Dachdeckerarbeiten und PV-Anlage für die Baumaßnahme Dachsanierung KITA „Unterm Regenbogen“ Beierfeld zu beauftragen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/443/52

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Trockenbau Richter, Hübelstraße 21 08328 Stützengrün mit einem Brutto-Preis von 21.876,48 € mit der Durchführung der Bauleistungen Los 5 – Trockenbauarbeiten für die Baumaßnahme Dachsanierung KITA „Unterm Regenbogen“ Beierfeld zu beauftragen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/437/52

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Planungsgemeinschaft Bau GbR, August-Bebel-Straße 182F, 08344 Grünhain-Beierfeld mit den Planungsphasen für Gebäude von 1 - 9 des Bauvorhabens „Neuer Platz für die Grünhainer Klosterzwerg“ zu einem Buttopreis von 27.592,21 € zu beauftragen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/444/52

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Vergabe der Unterhalts- und Grundreinigung sowie Wirtschaftsleistungen, Schmutzfangmattenservice und Beschaffung von Sanitärverbrauchsmaterialien für das Los 1 an die Firma Wackler Service Group GmbH & Co.KG, Chemnitzer Straße 36, 09247 Chemnitz mit einer Vergabesumme von 363.752,00 Euro.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/445/52

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Vergabe der Glasreinigung für das Los 2 an die Firma Tip-Top Dienstleistungen GmbH, Herschelstraße 11, 08060 Zwickau mit einer Vergabesumme von 10.006,26 Euro.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/446/52

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Einziehung eines Teils des „Staabergel“, Teil von Flurstück mit der Flurstücksnummer 2230/1-Gemarkung Grünhain ab Ecke Burgstraße Höhe HG 9, km 0 bis Einmündung Alte Burgstraße, km 0,023,

geführt im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Grünhain-Beierfeld unter Nummer 2.08 / 1 beschränkt-öffentliche Wege und Plätze Blatt-Nr.43.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/447/52

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, Frau Jenny Georgi mit sofortiger Wirkung zum Fachbediensteten für das Finanzwesen der Stadt Grünhain-Beierfeld zu bestellen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 12.10.2023




Geißler
Bürgermeister



Bürgermeister Mirko Geißler überreicht Stadträtin Maria Eisentraut die Ernennungsurkunde.

Öffentliche Beschlüsse der 24. Sitzung des Technischen Ausschusses

vom 19.10.2023

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/88/24

Der Technische Ausschuss beschließt, zum Vorhaben: Errichtung einer Photovoltaikanlage - Freiflächenanlage mit 17,3 kWp mit Erdkabel zum Wohnhaus auf den Flurstücken 611/14; 611/15, 104 der Gemarkung Beierfeld - Spiegelwaldstraße 8 - das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

7/1/0/0

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/89/24

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Bauvorhaben: Umnutzung einer Praxis zur 4-Raum-Wohnung auf dem Flurstück 229/4 der Gemarkung Grünhain - Zwönitzer Straße 13 - das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

8/0/0/0

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/90/24

Der Technische Ausschuss beschließt, zum Vorhaben: Errichtung Werbeflyer unbeleuchtet auf dem Flurstück 37/3 der Gemarkung Beierfeld - Bernsbacher Straße 11 - das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

8/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 20.10.2023




Geißler
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 19. Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain

vom 24.10.2023

Beschluss Nr.: ORG-2019-2024/18/19

Der Ortschaftsrat Grünhain stellt das Ausscheiden von Frau Claudia Queck auf Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeiten aus wichtigem Grund aus dem Ortschaftsrat Grünhain gem. §§ 68 Abs. 1 S. 1 1. Alt., 34 Abs. 1 i.V.m. § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO fest.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

6/0/0/0

Beschluss Nr.: ORG-2019-2024/19/19

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt, zum Vorhaben: Umnutzung zur Gemeinschaftsunterkunft Grünhain auf dem Flurstück 439a der Gemarkung Grünhain - Elterleiner Straße 25 - das Einvernehmen zu erteilen.

Antragsteller: DGE - Dienstleistungsgesellschaft Erzgebirge mbH, Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

0/6/0/0

Somit wurde der Beschluss abgelehnt.

Grünhain-Beierfeld, 26.10.2023




Geißler
Bürgermeister

Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat November/Dezember 2023

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 16.11.2023, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 20.11.2023, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Stadtrat

Montag, 04.12.2023, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

Zum Widerspruchsrecht gegen Gruppenauskünfte vor Wahlen zum 10. Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl (Kreistag, Stadtrat und Ortschaftsräte) am 09.06.2024

Es folgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene, zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit den bevorstehenden Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten

1. Familienname,
2. Vorname unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,

3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften sowie,
5. sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache
von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zu-
sammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsda-
ten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.
Die Person oder Stelle, an welche die Daten übermittelt werden,
darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung
verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl
oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Wi-
derspruch werden die Daten nicht übermittelt. Eine Übermitt-
lung erfolgt nach § 50 Absätze 5 und 6 BMG nicht, wenn die be-
troffene Person der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat
oder eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt.
Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadtverwaltung Grünhain-
Beierfeld einzulegen und bewirkt, dass die Daten nicht übermit-
telt werden. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Anschrift:
Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 01.11.2023



Geißler
Bürgermeister



**Bekanntmachung der
Personal- und Sachkosten für
die Kindertageseinrichtungen**

**nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2022
der Stadt Grünhain-Beierfeld**

**1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat
(Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	1.049,83 €	437,43 €	236,21 €
erforderliche Sachkosten	325,11 €	135,46 €	73,15 €
Erforderliche Perso- nal- und Sachkosten	1.374,94 €	572,89 €	309,36 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Perso-
nal- und Sachkosten (z. Bsp. 6 h Betreuung im Kindergarten= 2/3
der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h)

**2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat
(Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h		Hort 6 h
		vor SVJ*	im SVJ*	in Euro
Landeszuschuss	246,83 €	246,83 €	246,83 €	164,56 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	198,41 €	89,25 €	89,25 €	52,50 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	929,70 €	236,81 €	326,06 €	92,30 €

* SVJ - Schulvorbereitungsjahr

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
Abschreibungen	1.350,63 €
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	1.350,63 €

3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	8,71 €	3,63 €	1,96 €

**Öffentliche Bekanntmachung der Elternbeiträge ab
01.01.2024 für die Kindertagesstätten in der Stadt Grünhain-
Beierfeld**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung
am 04.09.2023 (Beschluss-Nr. SR-2019-2024/420/50) folgende El-
ternbeiträge beschlossen:

Elternbeitrag

Krippenbetreuung:

Std.	9	6	4,5	10
1. Kind	208,33	138,89	104,17	231,48
2. Kind	125,00	83,33	62,50	138,89
3. Kind	41,67	27,78	20,83	46,30

Alleinerziehend:

1. Kind	187,50	125,00	93,75	208,33
2. Kind	112,50	75,00	56,25	125,00
3. Kind	37,50	25,00	18,75	41,67

Kindergartenbetreuung:

Std.	9	6	4,5	10
1. Kind	93,71	62,47	46,86	104,12
2. Kind	56,23	37,48	28,11	62,47
3. Kind	18,74	12,49	9,37	20,82

Alleinerziehend:

1. Kind	84,34	56,23	42,17	93,71
2. Kind	50,60	33,74	25,30	56,23
3. Kind	16,87	11,25	8,43	18,74

Schulvorbereitungsjahr:

Std.	9	6	4,5	10
1. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00

Alleinerziehend:

1. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00

Hortbetreuung:

Std.	6	5	4
1. Kind	55,13	45,94	36,75
2. Kind	33,08	27,57	22,05
3. Kind	11,03	9,19	7,35

Alleinerziehend:

1. Kind	49,62	41,35	33,08
2. Kind	29,77	24,81	19,85
3. Kind	9,92	8,27	6,62

**Elternbeitrag bei Betreuung, die über die vertraglich verein-
barte Betreuungszeit hinausgeht:**

	Elternbeitrag pro Stunde
Krippenbetreuung	7,27
Kindergartenbetreuung	3,02
Hortbetreuung	2,46

Elternbeitrag für Gastkinder:

Krippenbetreuung 9 Stunden
Kindergartenbetreuung 9 Stunden
Hortbetreuung 6 Stunden

Elternbeitrag pro Tag
12,50
6,50
3,80

Grünhain-Beierfeld, 17.10.2023

Mirko Geißler

Geißler
Bürgermeister



Allgemeines

Neue Erdenbürger im Rathaus begrüßt

Am 25. und 27. September 2023 hatte Bürgermeister Mirko Geißler zum traditionellen Babyempfang ins Beierfelder Rathaus eingeladen. Die Mädchen und Jungen, größtenteils geboren im Zeitraum 01.09.2022 bis 31.07.2023, verbrachten bei Kaffee und Kuchen gemeinsam mit ihren Eltern einen gemütlichen Nachmittag. Für die jungen Mütter und Väter eine erste Gelegenheit zum gemeinsamen Kennenlernen.



Gruppenbild Babyempfang am 25.09.2023.



Gruppenbild Babyempfang am 27.09.2023.



Für die Familien, welche nicht teilnehmen konnten, liegen die Begrüßungsgeschenke im Rathaus, Bürgeramt, zur Abholung während der Öffnungszeiten bereit.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am **Sonntag, dem 19. November 2023**, wird in Grünhain-Beierfeld mit einer Gedenkfeier der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.

Die Gedenkfeier mit Andacht von Pfarrer Mehnert und anschließender Kranzniederlegung findet um **10 Uhr am Mahnmal an der Christuskirche** in Beierfeld statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind dazu herzlich eingeladen.

Mirko Geißler
Bürgermeister

Neun Bürgermeister unterzeichnen Charta

Frau MdL Simone Lang hatte am 18. Oktober 2023 Bürgermeister und Bürgermeisterinnen aus dem Erzgebirgskreis nach Annaberg-Buchholz eingeladen, um die *Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland* stärker in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken. Die Charta setzt sich für Menschen ein, die aufgrund einer fortschreitenden, lebensbegrenzenden Erkrankung mit Sterben und Tod konfrontiert sind. Seit Veröffentlichung der Charta im September 2010 ist es gelungen, viele Akteure in den Prozess einzubeziehen.

Mit ihrer Unterschrift können Institutionen/Organisatoren und Einzelpersonen bekunden, sich im Sinne der Charta für die Verbesserung der Situation schwerstkranker und sterbender Menschen, ihrer Familien und der ihnen Nahestehenden einzusetzen. Für die Stadt Grünhain-Beierfeld unterzeichnete Bürgermeister Mirko Geißler die Charta.

Interessierte Einzelpersonen und Institutionen, welche dieses Anliegen gleichfalls unterstützen möchten, finden nähere Informationen zur Charta unter: www.charta-zur-betreuung-sterbender.de



Die Vorsitzende des Landesverbandes für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e.V., Frau MdL Simone Lang, (Foto re.) freut sich über die Unterstützung der Kommunalvertreter.

Weihnachtsauftakt in der Stadt Grünhain-Beierfeld

Bald ist es wieder soweit. Am ersten Adventswochenende wird in allen drei Stadtteilen traditionell zum Weihnachtsauftakt eingeladen. In Grünhain und Waschleithe trifft man sich am Samstag zum Pyramidenfest und Anschieben der Ortspyramide. In Beierfeld sind Besucher am 1. Adventssonntag zum Weihnachtsmarkt an der Peter-Pauls-Kirche herzlich eingeladen. Weihnachtliches Ambiente und der Duft von Glühwein, Gebratenem und Süßem lädt Besucher zum gemütlichen Verweilen ein. Für das leibliche Wohl sorgen die örtlichen Vereine und Gewerbetreibende.

Weihnachtsmarkt in Beierfeld

Sonntag, 03.12.2023

ab 14.00 Uhr	Eröffnung des Marktes
14.30 Uhr	weihnachtliches Winterprogramm der Vorschulkinder der Kita Beierfeld
15.00 Uhr	„Weihnachten Überall“ – Programm der Oberschule
16.00 Uhr	Der Weihnachtsmann kommt mit seinem Gefolge
16.30 Uhr	Weihnachtliche Klänge vom Posaunenchor
18.00 Uhr	Sternheben an der Christuskirche



Auch in diesem Jahr sind kleine und große Besucher eingeladen, gemeinsam mit dem Weihnachtsmann zu singen.

Ab 15.00 Uhr Basteln im Pfarrhaus der Kirchgemeinde Beierfeld. Der Berg- und Schnitzerverein Beierfeld e.V. lädt am Sonntag, 03.12.2023 ab 14 Uhr in sein Vereinsheim an der Pestalozzistraße 10 zum Tag der offenen Tür ein.



Immer wieder aufs Neue sehenswert sind die mechanischen Winter- und Heimatberge.

42. Pyramidenfest in Grünhain

Samstag, den 02.12.2023

ab 14.00 Uhr	Aufwärmen in der „Töpferei“ am Klöppelsack Öffnung der Schnitzerstube im Fuchsturm
14.30 Uhr	Anschub der Pyramide am Klostervorplatz mit dem Weihnachtsmann und seinen Wichteln. Der Grünhainer Posaunenchor stimmt an der Pyramide auf die Weihnachtszeit ein.
15.00 Uhr	Weihnachtliches Markttreiben mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor Grünhain
15.15 Uhr	Programm mit den Vorschulkindern der Kita „Klosterzwerge“
15.45 Uhr	Adventssingen mit Chören und dem Posaunen zum Anlichteln
16.20 Uhr	Puppenspiel im Gemeindehaus
ab 17.30 Uhr	Ausklang des Pyramidenfestes am Feuerwehrgerätehaus

Ab 15.00 Uhr kann im Pfarrhaus der Kirchgemeinde St. Nicolai gebastelt werden.

„Sternstunden erleben“ – herzliche Einladung in die offene Kirche. Warum leuchten uns in der Adventszeit so viele Sterne entgegen?

Für das leibliche Wohl sorgen Vereine und Einrichtungen; die Bäckerei Brückner und „Uhren und Schmuck Seifert“ haben geöffnet.



Das Anschieben der Ortspyramide lockt jedes Jahr viele Schaulustige.



Auf dem Markt halten örtliche Akteure für die Besucher süße und herzhaft Leckereien bereit.

Pyramidenanschub in Waschleithe

Samstag, 02.12.2023

Einwohner und Gäste sind ab 14.00 Uhr zum Pyramidenanschub an der Ortspyramide sehr herzlich ein.

Die Kindergartenkinder aus Waschleithe singen zusammen mit dem Chor des Heimatvereins „Harzerland“ Weihnachtslieder und stimmen auf die Adventszeit ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Zum Weihnachtsauftakt in Waschleithe trifft man sich an der Ortspyramide.



Bald drehen die geschnitzten Figuren auf der Ortspyramide wieder ihre Runden.

Aus der Feuerwehr

Feuerwehrverein Beierfeld e. V.

Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,
am **Freitag, den 19.01.2024**, findet um **19.00 Uhr** im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses unsere Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht 2023 des Vereinsvorsitzenden
3. Finanz- und Kassenbericht 2023
4. Bericht der Revisionskommission 2023
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des 1. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins

8. Wahl des 2. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins
9. Wahl des Schriftführers des Feuerwehrvereins
10. Wahl des Kassenführers des Feuerwehrvereins
11. Vorstellung des Jahresplanes 2024
12. Diskussion des Jahresplanes 2024
13. Beschlussfassung zum Jahresplan 2024
14. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Wahlvorschläge zu den Amtsübernahmen können bis zum **15.12.2023** beim Vereinsvorstand **schriftlich** eingereicht werden.

Zu unserer Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Aus der Partnerstadt

Baum der Freundschaft gepflanzt

Anlässlich des diesjährigen Holztages besuchte Bürgermeister Mirko Geissler mit seiner Familie für ein paar Tage Scheinfeld. Wollte er doch nach seinem offiziellen Besuch im Juni dieses Jahres nun seiner Familie Scheinfeld und den schönen Steigerwald zeigen.

Erst kürzlich hatte der Stadtbauhof die beiden Partnerschaftssteine am Stadtsee neu angeordnet und das Areal schön gestaltet. Nun fehlte nur noch ein Baum als Zeichen der Freundschaft. Zusammen mit der französischen Partnergemeinde wurde bereits vor vielen Jahren ein Walnussbaum in der Nähe der Steine gepflanzt.

Jetzt wünschten wir uns noch einen für die Region des Erzgebirges typischen Baum. Die Wahl fiel in Absprache mit Herrn Geissler und unserem Bauhofleiter Stefan Albert auf die Weißtanne. Nachdem von ihm alles prima vorbereitet wurde, konnte am Samstag, 14.10.2023 im Vorfeld zur eigentlichen Jahresbaumpflanzung auch der „Freundschaftsbaum“ am Stadtseegelände gepflanzt werden.



Die beiden Bürgermeister, Claus Seifert (re.) und Mirko Geißler (li.), hatten den Baum ruck-zuck gepflanzt und mit reichlich Seewasser angegossen.

Mit den besten Wünschen von allen Anwesenden soll er nun wachsen und gedeihen – genau wie die Freundschaft zwischen Grünhain-Beierfeld und Scheinfeld.

Kulturamt Stadt Scheinfeld

Aus der Verwaltung



Verwaltungsmanagement/ SG öffentliche Ordnung und Sicherheit

Nutzung der Schrottcontainer an der Waschleithen Straße Parkplatz gegenüber der Kleingartenanlage Am Weinberg e.V.

Nach Hinweisen der Firma Scholz Recycling GmbH als Eigentümer der Schrottcontainer wird zunehmend Müll und Unrat eingeworfen, deren fachgerechte Entsorgung zu hohen Kosten führt.



Diese Handlungsweise stellt die Wirtschaftlichkeit der angebotenen Dienstleistung in Frage.

Ein weiteres Problem ist die illegale Entnahme von Wertstoffen. Mit dem Einwerfen von Metallen in die Schrottcontainer geht das Eigentum an die Firma Scholz Recycling GmbH über. Die Stadt Grünhain-Beierfeld wird durch das Verwertungsunternehmen an den Einnahmen beteiligt. Der Stadt entgehen daraus Einnahmen.

Bei einer Entnahme handelt es sich nach den gesetzlichen Bestimmungen um Diebstahl; dieser kann zur Anzeige gebracht werden. Sachdienliche Hinweise von Anwohnern werden entgegengenommen.

Wir bitten um Beachtung.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe

Rückblick Herbstfest

Der Natur- und Wildpark Waschleithe hatte am 07.10.2023 zum alljährlichen Herbstfest in den Tierpark eingeladen.

Bei schönem Herbstwetter und freiem Eintritt strömten zahlreiche Besucher in den Tierpark. Neben Mutzbraten und Zwiebelkuchen aus dem Holzbackofen, frisch geräucherten Forellen und allerlei Attraktionen für Kinder, lockte das neue Tierparkteam mit eigenem Getränkeverkauf und frischen Bratwürsten vom Grill.



Die Kinder freuten sich über die Bastelangebote und das Ponyreiten.



Für den Hunger gab es Gegrilltes, frischen Fisch und Leckeres aus dem Holzbackofen.

Als kleines Highlight wurde das wiedererrichtete Taubenhaus eingeweiht, indem die Tauben zum Freiflug entlassen wurden. Wer wollte konnte natürlich all unsere Tiere, von der Zwergziege bis zum Rentier beobachten.

All unsere großen und kleinen Gäste sind zu einem Ausflug in der Herbst- und Winterzeit herzlich eingeladen. Wir öffnen von November bis Februar täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Am **12. und 13. Dezember 2023** feuern wir unseren Holzbackofen für das große **Plätzchenbacken** mit Kindern an. Hierzu sind alle Interessierten ab 13.00 Uhr herzlich eingeladen. Auch der Weihnachtsmann wird am Nachmittag dem Tierpark einen Besuch abstatten.



Die Leerung des Weihnachtswunschbriefkastens erfolgt am 6. Dezember 2023, 14 Uhr.

Urlaub Kosümfundus

Der Kostümfundus im Klostersgelände Grünhain hat vom **18. bis 25.11.2023 urlaubsbedingt geschlossen.**

**Aus den Schulen und Kinder- und
Jugendeinrichtungen der Stadt**



**DIE
JOHANNITER**



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Herbstferien im Hort Beierfeld

In den Ferien konnten wir jeden Tag im Hort etwas anderes erleben.

Wir hatten endlich mal Zeit, ausgiebig zu spielen. Wir kochten leckere Suppen und ließen sie uns gut schmecken. Beim Herbstbasteln mit Naturmaterialien konnten die Kinder ihre Kreativität unter Beweis stellen.



Wir wanderten ins Kino und unternahmen eine geführte Altstadt-tour in Schwarzenberg. Auch die Beierfelder Umgebung erkundeten wir bei der Suche nach den Spiegelwaldräubern. Sehr interessant fanden wir die Pilzwanderung mit Herrn Gimpel. Endlich können wir nun die guten von den giftigen Pilzen unterscheiden.

Vielen Dank für den tollen Tag und die abwechslungsreichen Ferien, sagen die Kinder und Erzieher aus dem Hort Beierfeld

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Achtung, Waschleithner Waldgeister unterwegs ...

Wie in jedem Jahr verabschieden wir uns mit einer Waldwoche von unserer Waldsaison. Viele tolle Erlebnisse füllten die Vormittage. Zum Glück war auch das Wetter auf unserer Seite. So erkundeten wir verschiedene Waldstücke mit Lupen, Pinzetten, aber auch mit Hammer, Zollstock und Säge. So hatte jedes Kind die Möglichkeit, seinem eigenen Interesse nachzugehen. Unglaublich, was es alles zu entdecken gab!



Zwischen Baumstamm und kleinen Fichten konnten sich die kleinen Waldgeister prima verstecken.



Hab ich da etwa einen Hirsch gesehen?!



Kaum zu glauben, welche Käfer in einem alten Baum zuhause sind.



Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Neues von den Klosterzwerge

Seit Anfang Oktober gibt es bei uns die Musik-AG „Musikzwerge“. Dienstagnachmittag treffen sich hierfür Kinder aus verschiedenen Gruppen unserer Einrichtung und singen, sowie musizieren zusammen.

Unser Ziel: Freude an Musik und Gesang!

Musik ist ein elementarer Bestandteil unseres Lebens, schon die Kleinsten sind hier mit Freude dabei. Diese Begeisterung möchten wir bei den Kindern wecken und weiter fördern.

Zur Zeit dreht sich alles um das Thema „Herbst“; wir singen Herbstlieder wie „Ihr Blätter wollt ihr tanzen“ und spielen musikalische Bewegungsspiele. Mit Blick auf das Pyramidenfest am 2. Dezember 2023 proben wir demnächst für das weihnachtliche Programm auf dem Markt.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit und wünschen musikalische Grüße.

Eure Musikzwerge mit Jakob

Halloween

Am 01.11.2023 wurde es gespenstisch und gruselig in der Hasengruppe. Wir feierten Halloween. Jeder Hase kam verkleidet als eine Gruselfigur, es gab viele leckere Sachen und das Gruppenzimmer war wunderschön geschmückt. Wir spielten tolle Spiele und erlebten ein lustiges Fest.

Die Hasenkinder und Jakob



Mit originellen Kostümen wurde bei den Klosterzwerge Halloween gefeiert.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.



Gut besuchtes Herbstkonzert

Das traditionelle Herbstkonzert in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld fand am Freitag, dem 20. Oktober 2023, 20 Uhr vor 66 Besuchern statt.

Die vier „Stimmen der Berge“, unter Leitung von Thomas A. Gruber, erhielten ihre Gesangsausbildung bei den Regensburger Domspatzen und dem Tölzer Knabenchor.



Der schönen Stimmen begeisterten das Publikum.

Das vielseitige Programm und der wunderbare Gesang - bestehend aus volkstümlichen Melodien u. a. aus Tirol, Böhmen und Thüringen sowie alten Schlagermelodien – trug dazu bei, dass erstmalig in der Kulturkirche getanzt wurde.

Thomas Brandenburg

Veranstaltungen in der Peter-Pauls-Kirche



Samstag, 18.11.2023 - 20:00 Uhr
UNFOLKKOMMEN - WINTERMOND



Die Jungs von Unfolkkommen haben sich den leisen Tönen der kalten Jahreszeit gewidmet und ein Programm aus wundervollen alten Volksliedern und unbekannten lyrischen Weisen erstellt. Tauchen Sie ein in eine besinnliche, anrührende und träumerische Winterstimmung mit hervorragend handgemachter Akustikmusik.

Eintritt: 19,- €

23.12.2023 - 20:00 Uhr
WEIHNACHTSKONZERT MIT „IS BARGGESCHREI“



Was wäre das Erzgebirge ohne seine festliche Weihnachtszeit?

Is Barggeschrei erzählt und singt von Schwibbogn, Peremett, Engel un Bargmaa und stimmt Sie ein auf die fünfte Jahreszeit. Erleben Sie heimatliche Klänge, Zithermusik von Curt Herbert Richter und die altbekannten Lieder, die für uns einfach zur lichterfüllten Winterzeit dazu gehören.

Eintritt: 14,- €

KARTENVORVERKAUF und Informationen

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.
Pestalozzistraße 10 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 509357
E-Mail: archiv@beierfeld.de

WWW.PETERPAULSKIRCHE.DE





DRK-Ortsverein Beierfeld

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeit: 2. Dezember 2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr.
Wochentags: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.



Aktuelle Wechselausstellung 2023

*„Die Wettiner und das Rote Kreuz“
- Ihr soziales Wirken in Sachsen -*

Ende der Ausstellung:
15. Januar 2024

Wer interessiert sich für Museen, Kunst und Kultur?

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum sucht neue Mitstreiter, die sich in der Museumsarbeit des DRK-Ortsvereins Beierfeld einbringen wollen.

Museumsarbeit kann hochinteressant sein und ist keineswegs verstaubt! In unserem Museum gibt es die vielfältigsten Aufgaben. Neben der Besucherbetreuung kommt der Archivierung von Exponaten der größte Stellenwert zu. Ein Museumsmitarbeiter kann auch Detektiv sein, um die Geschichte eines Objektes herauszubekommen. Mitarbeiter können Erwachsene, Kinder und Jugendliche werden, es gibt Aufgaben für jedes Lebensalter. Wer also Interesse hat, sich in einem Verein einbringen möchte oder eine neue Herausforderung für seine Freizeit sucht, der melde sich im Museum unter Tel. 03774 509333 oder per Mail museum@drk-beierfeld.de beim Museumsleiter André Uebe.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Empfang des tschechischen Generalkonsulates am 26.10.2023



Einladungskarte der Tschechischen Generalkonsulin.

Bereits seit vielen Jahren werden Mitglieder des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld zum alljährlichen Empfang der tschechischen Generalkonsulin Frau Dr. Meissnerová eingeladen. Dieser findet anlässlich der deutsch-tschechischen Kulturtage statt. Bei diesem Empfang stellt sich immer eine andere Region Tschechiens vor. Auch dieses Jahr nahmen zwei Vertreter teil. Bei dieser Gelegenheit konnte der Museumsleiter André Uebe ein interessantes Gespräch mit dem Präsidenten des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Röbber, führen. Er interessiert sich sehr für unser Museum und würde sich über eine Einladung freuen. Weitere Gespräche wurden geführt und Kontakte konnten geknüpft werden.

Neue Objekte im Museum



Durch Zufall ist unser Museum zu einem außerordentlich seltenen Objekt gekommen. Dabei handelt es sich um ein Plakat, welches auf ein Telegramm des Kaisers Napoleon beruht. Napoleon hat es am 24. Juni 1859 im Anschluss der Schlacht von Solferino an seine Frau geschrieben. Es ist ein weiterer Sachzeuge, auf den die Gründung des Roten Kreuzes beruht. Papiere und vor allem Plakate aus dieser Zeit sind so was von selten, dass wir uns freuen, dieses in unserem Bestand zu haben.

Historisches Plakat nach der Schlacht von Solferino am 24. Juni 1859.

Die italienische Armee

Telegraphische Depesche.

Der Kaiser an die Kaiserin.

Cavriana, 24. Juni, 9.15 Uhr abends.

Große Schlacht und großer Sieg.

Die gesamte österreichische Armee besiegt.

Die Frontlinie dehnte sich über fünf Meilen aus.

Wir haben sämtliche Stellungen ausgehoben, haben viele Kanonen und Fahnen erbeutet, viele Gefangene gemacht.

Weitere Einzelheiten sind im Augenblick unmöglich.

Die Schlacht hat von vier Uhr am Morgen bis acht Uhr am Abend gedauert.

Für die Richtigkeit
Der Innenminister
Herzog von Padua

BOUCQUIN, Drucker, rue de la Sain-Chapelle, 5-Paris, 1859.

Deutsche Übersetzung des Plakates.

Chemnitzer Jugendrotkreuz besucht das Sächsische Rot-Kreuz-Museum

Am Samstag, dem 4. November 2023, besuchte eine Gruppe von zehn Kindern und Jugendlichen mit ihren vier Betreuern unser Museum. In einer einstündigen Führung erhielten sie einen Einblick in die Geschichte des Roten Kreuzes. Bei einem Wissensspiel konnten die JRKler ihr Erste-Hilfe-Wissen überprüfen. Im Anschluss gab es noch einen Mittagsimbiss.



Gruppenbild an der Rückseite des Museums.



Museumsleiter André Uebe erläutert das Leben von der Krankenpflegerin Marie Simon und Königin Carola.



Die Rot-Kreuz-Geschichte des DRK der DDR ist für alle Kids Neuland gewesen.

Informationen des Vorstandes

Kreativ-Nachmittag

Am 9. Oktober fanden sich die Kameradinnen und Kameraden sowie Interessenten zum 6. Treffen des Kreativ-Nachmittages im Schulungsraum des DRK-Ortsvereins ein. Bei Kaffee und Kuchen wurden Handarbeiten, neue Spiele u. ä. gezeigt und ausprobiert. Wichtig ist auch der Ideen- und Informationsaustausch. Jeder ist herzlich willkommen, egal ob Jung oder Alt. Das nächste Treffen findet am Montag, dem 20. November 2023, 15 Uhr statt.

Anfragen können gern per Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774 509333 gestellt werden. Es ist keine Mitgliedschaft im DRK notwendig. Die nächsten Termine sind der 4. und der 18. Dezember 2023.



Impressionen der entstandenen Kunstwerke des Nachmittages.



Teilnehmer des letzten Kreativnachmittages erlernten unter der Leitung von Sylke Skorzus (li.), Inhaberin der Bücherwelt Schwarzenberg das Buchherfalzen.

Weihnachtsmarkt 2023

Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins sind wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 3. Dezember 2023 vertreten. Es wird wieder selbstgemachten Glühwein geben. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte unserer Tafel.

Schulsanitätsdienst

Das Treffen des Schulsanitätsdienstes der Beierfelder Oberschule findet jeden **Montag um 14:30 Uhr** im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld statt.



Termine SSD-Weiterbildung 2023

20.11.2023	27.11.2023	04.12.2023
11.12.2023	18.12.2023	

Spenden Sie uns Ihre Bekleidung!



Sie können Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein spenden. Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den

Öffnungszeiten nach Absprache abgegeben werden. Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden.

Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774/509333, ob es an diesem Tag möglich ist.
Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit.
Vielen Dank!

Aufruf

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Einwohner von Grünhain-Beierfeld,
seit 1991 organisiert und führt unser Ortsverein die Blutspendetermine durch. In diesen 32 Jahren kamen fast 40.000 Blutspenderinnen und Blutspender um ihren „lebensrettenden Saft“ für Kranke und Verletzte zu geben. Um die gewohnte Qualität der Termine aufrechterhalten zu können, suchen wir händeringend Helfer, die uns unterstützen. Pro Jahr finden an den drei Standorten 20 Blutspendetermine statt.

Voraussetzung:

- freundliches und kompetentes Auftreten
- Zuverlässigkeit
- Umgang mit Lebensmittel
- es erfolgt lediglich eine Hygienebelehrung

Interessenten melden sich bitte per Mail:
ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774 509333 zu den Öffnungszeiten des Museum.
Vielen Dank!

Blutspendetermine IV. Quartal 2023 Lebensretter in Grünhain gesucht!

Die nächste große Blutspendekaktion findet am Freitag, dem **17.11.2023**, in der Grundschule Grünhain-Beierfeld von 15.00 bis 18:30 Uhr statt.

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendendienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.



Wichtige Hinweise:

- Personalausweis mitbringen
- Volljährigkeit von Erstspendern
- Vor jeder Spende etwas essen und trinken

Es werden dringend Blutkonserven benötigt! Kommen Sie bitte spenden.

Datum	Spendezeit	Spendeort
01.12.2023	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld
29.12.2023	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld

Seniorenclub Beierfeld

im DRK Kreisverband
Aue-Schwarzenberg e. V.

Veranstaltungen November/Dezember

- Mi., 15.11.** Vortrag über den 1873 in Waschleithe geborenen erzgebirgischen Mundartdichter Fritz Körner
- Mi., 22.11.** Feiertag
- Mi., 29.11.** Adventsstunde im Fritz-Körner-Haus. Die Hortkinder der Kita „Unterm Regenbogen“ gestalten das Programm

- Mi., 06.12.** Lichterfahrt nach Königswalde und weihnachtliches Programm in der Brettmühle
- Mi., 13.12.** „Stille Stunde“ – besinnlich lassen wir das Jahr ausklingen und stimmen uns auf Weihnachten ein

30 Jahre Seniorenclub

Am 01.11.2023 begingen wir unser 30-jähriges Bestehen. Natürlich wurde das gebührend gefeiert. Unsere Ehrengäste, der Vorstand vom Roten Kreuz und unser Bürgermeister, hatten nicht nur liebe Worte, sondern auch ein Mitbringsel im Gepäck. Herr Geißler überbrachte ein musikalisches Ständchen. Lieben Dank im Namen des Vereins dafür.

Was für ein gelungenes Jubiläum!

Unser Verein zählt zurzeit 45 Mitglieder. Wir treffen uns einmal die Woche und laden uns gerne Gäste ein, wie z. B. den Bürgermeister, die Polizei, Politiker, Apotheker, Krankenkassenmitarbeiter. Wir sehen viele Diavorträge über fremde Länder. Natürlich lieben wir das Singen, deshalb haben wir öfters Musiker zu Gast und hierbei gerne mal das Tanzbein geschwungen wird. In den Anfängen waren sogar Reisen nach Mallorca im Programm. Also für jeden Geschmack ist etwas dabei. Unser Verein ist so vielseitig wie jedes Mitglied.

Wir feiern zusammen, tragen uns aber auch über schwere Zeiten, wir sind stolz auf unsere Freundschaften.

Besonders möchten wir uns beim Vorstand bedanken, welcher schon viele Jahre ehrenamtlich alles tut, damit sich unsere Senioren wohlfühlen. Viele von ihnen sind zwischen 60 und fast 100 Jahre alt. Danke auch den Fahrern, die unsere Seniorinnen gut zum Club und wieder nachhause bringen.

Besonderer Dank gebührt unseren fleißigen Küchenfrauen.



Der Seniorenclub trifft sich jeden Mittwoch im Fritz-Körner-Haus.

Wir wünschen uns noch weitere schöne Jahre in Gesundheit und Freude. *Freunde sind wie Blumen im Garten.*

Manuela Seidel und Hannelore Schneider



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer Kegelsportverein e. V.

Saisonstart mit Höhen und Tiefen

Wir betreiben als Grünhainer Kegelsportverein e. V. nun seit 1995 eigenständig den ortsansässigen Kegelsportbetrieb mit momentan 34 Vereinsmitgliedern. Davon nehmen 26 Kegelsportfreunde aufgeteilt auf vier Mannschaften aktiv an der aktuellen Wettspielsaison 2023/24 teil.



Unsere sechs Jugendlichen treten unter Leitung von Sportfreund René Ulbricht in der Erzgebirgsliga U14/U18 an und möchten nach einem zweiten Platz im Vorjahr die Meisterschaft wieder nach Grünhain holen. Mit den beiden Siegen zum Saisonauftakt ist der erste Schritt hierfür bereits gemacht.

Die 1. Herrenmannschaft um Mannschaftsleiter Florian Keller konnte in den vergangenen beiden Spielserien zwei Aufstiege feiern. Nach langjähriger Zugehörigkeit in der 2. Bezirksklasse ging es über die 1. Bezirksklasse ein Jahr später direkt in die Bezirksliga. In dieser gilt es, sich erst einmal zu bewähren und an die neuen „Heimbahnen“ in der Erzgebirgshalle Löbnitz zu gewöhnen. Der Klassenerhalt ist nach nur einem Sieg aus bisher fünf Spielen das erklärte Ziel.

Erfolgreicher verlief der Saisonauftakt für unsere 2. Herrenmannschaft unter Leitung von Sportfreund Lars Seidenschwarz. Nach einem 2. Platz in der Kreisklasse im Vorjahr war der Aufstieg in die Kreisliga möglich. Dort konnten wir auf Anhieb an die guten Ergebnisse der Vorsaison anknüpfen und sind mit aktuell drei Siegen aus drei Spielen ein ernstzunehmender Gegner im Kampf um den Kreismeistertitel.

Unsere 3. Herrenmannschaft wird von Sportfreund Karl Schönherr geleitet und tritt wie im Vorjahr in der Kreisklasse an. Dort soll allen Vereinsmitgliedern eine Möglichkeit zur Teilnahme am Spielbetrieb sowie die schrittweise Integration unserer Nachwuchskegler in den Erwachsenenbereich ermöglicht werden.

Kegelsportinteressierte können gerne zu den Trainingstagen – Jugendliche dienstags, Erwachsene mittwochs jeweils ab ca. 16:30 Uhr – sowie an den Wettspieltagen vorbeischaun und Eindrücke sammeln.

Für alle Freizeitkegler findet nach mehrjähriger (Zwangs-)Pause wieder das *Turnier der Freizeitmanschaften* auf der Kegelbahn in Grünhain statt. Termin hierfür ist Gründonnerstag, der 28. März 2024. Die Ausschreibung sowie Anmeldeinformationen werden noch bekanntgegeben. Informationen hierzu sowie regelmäßige Beiträge und Spielberichte finden Sie auf unserer Facebook-Seite.

Der Vorstand

Seniorengruppe Grünhain

Mit Dirndl und Lederhose zum Oktoberfest

Im festlich und herbstlich geschmückten Flair erstrahlte am 16. Oktober 2023 die Mehrzweckhalle in Bernsbach. Alle Tische waren mit frischen Hopfenzweigen dekoriert und rasch verbreitete sich Oktoberfeststimmung.

Zu diesem herrlichen Fest waren an diesem Tag alle Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Grünhain eingeladen. Horst Vogel, der Vorsitzende der Bernsbacher Senioren, begrüßte auf das Herzlichste. Nach einigen allgemeinen Informationen eröffnete Horst Vogel das diesjährige Oktoberfest.

Das „Duo SYMPATICA“ verbreitete viel Stimmung und gute Laune unter den Seniorinnen und Senioren. Schnell wurde zum Schunkeln untergehakt und flotte Tänze auf das Parkett gelegt.

Zwischendurch gab es das typische Oktoberfestessen mit Weißwurst mit Brezeln. Ein Bier durfte dabei auch nicht fehlen und alles war so lecker. Im Anschluss ehrte Horst Vogel die Geburtstagskinder aus Bernsbach und Grünhain mit einem Blumenstrauß. Noch einmal wurde das Tanzbein kräftig geschwungen und weil die Stimmung so gut war, wollte man gar nicht mehr aufhören.

Es war ein wunderschöner Oktoberfestnachmittag, an welchem für Stunden, einmal alles vergessen werden konnte.

Von den Grünhainer Senioren der Gruppe Hahner geht ein herzliches Dankeschön nach Bernsbach. So wird die viele Arbeit in der Vor- und Nachbereitung eines solchen Festes wertgeschätzt. Dafür sagen wir nochmals Danke, Danke, Danke ...

Ein schöner Tag in Pockau-Lengenfeld

Bei herrlichem Wetter begaben sich die Seniorinnen und Senioren wieder auf eine Tagesfahrt durch unsere schöne erzgebirgische Heimat. Nach einer gemütlichen Busfahrt erreichten wir das herrliche Städtchen Pockau-Lengenfeld.

Im Hotel Waldesruh, mit seinem wunderschönen Wintergarten, nahmen wir ein deftiges Mittagessen ein und jeder konnte die herrliche Panoramaaussicht auf das Erzgebirge bei schönstem Wetter genießen.

Am Nachmittag überraschten uns „De Hutzenbossen“. Das neue Vater-Sohn-Gespann der Hutzenbossen führte uns stimmungsvoll musikalisch durch unterschiedlichste Erzgebirgsregionen. Bei schwungvoller Live-Unterhaltung haben wir natürlich alle kräftig mitgesungen, gelacht, geschunkelt und tüchtig das Tanzbein geschwungen. Zwischendurch durfte eine weitere Stärkung mit Kaffee und Kuchen nicht fehlen. So ging es unterhaltsam noch einmal bis zum frühen Abend weiter.

Beim langsamen Untergang der Sonne begaben wir uns auf die Heimfahrt und erfreuten uns an der landschaftlichen Schönheit unseres Erzgebirges. Für diesen wunderschönen und erlebnisreichen Tag möchten wir Grünhainer Seniorinnen und Senioren uns noch einmal ganz herzlich bei allen Organisatoren bedanken.

Anita Hahner

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Heimatverein „Harzerland Waschleithe e. V.“

Einladung zu den Weihnachtsveranstaltungen

Am **02.12.2023** wird um **14 Uhr** traditionell die Pyramide angeschoben. Unsere Kindergartenkinder der Tagesstätte „Am Birkenwäldchen“ und der Chor des Heimatvereins „Harzerland e.V.“ sorgen für die musikalische Umrahmung.

Der Hutznachmittag findet am **09.12.2023 um 14.30 Uhr** im Haus der Vereine in Waschleithe statt. Mit einem weihnachtlichen Programm sorgen die Bläser, der Harzerchor und Solisten für Unterhaltung. Es wird das Theaterstück „De große Bescherung“ aufgeführt. Der Eintritt für Erwachsene kostet 4 Euro und für Kinder 2 Euro.

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird bei den Veranstaltungen bestens gesorgt sein.

Der Vorstand



Schützengesellschaft zu Waschleithe 1907 e.V.

Ehrenscheibenschießen

Am Freitag, dem 20. Oktober 2023 führte unsere Schützengesellschaft die vereinsinterne Meisterschaft auf der Schießanlage der Kameraden in Pöhla durch. Aus der Riege der zahlreichen Teilnehmer ging in diesem Jahr unser Kamerad **Hellfried Seltmann** als Sieger, der auf der 50 Meter – Bahn in stehendem Anschlag ausgeführten Disziplin, hervor.

Er erhielt die Ehrenscheibe der Schützengesellschaft vom Vorjahressieger Dirk Ehrig im Beisein des Vereinsvorsitzenden Thomas Abendroth überreicht.

i. A. Rico Weiß



Das beste Schießergebnis erzielte in diesem Jahr Kamerad Hellfried Seltmann (re.).
Foto: R. Weiß

Orts- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen Teil 15 (2) 1962

Orale Immunisierung der Bevölkerung gegen Kinderlähmung im Kreis Schwarzenberg vom 13. bis zum 15. Februar 1962

Immunisiert mit Typ I werden: Kinder der Geburtsjahre 1961 ab vollendeten 2. Lebensmonat und alle Personen im Alter von 1 – 41 Jahren, die in den letzten zwei Jahren noch nicht immunisiert worden sind. Immunisiert mit Typ trivalent werden:

Kinder des Geburtsjahres 1960 und diejenigen Personen bis zum vollendeten 22. Lebensjahr, die 1961 erstmalig immunisiert wurden. Nachstehend veröffentlichen wir die Impfkale und Impfzeiten in den einzelnen Gemeinden und Städten

Beierfeld	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Gemeindeamt	13.02.1962	14.02.1962	15.02.1962
	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr
	und 13 - 18 Uhr	13 - 18 Uhr	13 - 18 Uhr

In die Impfkale ist ein Löffel zur Einnahme des flüssigen Impfstoffes, von Kinder der Impfausweis und von Erwachsenen der Versicherungsausweis mitzubringen.

Rat des Kreises Schwarzenberg, Hygiene-Inspektion San-Rat Dr. med. Andrasschke,
Kreisarzt (1)

Im Artikel „Der Sport in Beierfeld wird in eine falsche Bahn gelenkt“ vom 13. Februar berichtet die Redaktion der „Volksstimme“ folgendes: Engstirniges Verhalten zahlreicher Wirtschaftsfunktionäre in den Betrieben gegenüber dem Sport sind beispielsweise ein Merkmal, dass die Beierfelder Sportler in falsche Bahn schlittert. Statt die Zahl unserer Sportorganisationen zu erweitern



Altes Logo des SV Wismut.

und damit die Möglichkeiten für die Betreuung großer Kreise der Bevölkerung zu schaffen, wurde in Beierfeld die Auflösung einer Sportorganisation geduldet und im Interesse einer etwas stärkeren Wettkampfmannschaft mit einer bestehenden weiteren Sportorganisation - gegen die Meinung der Mitglieder - zusammengeschlossen.

Als Ergebnis solcher Zusammenlegung zeigt sich, dass der Sport vom Betrieb losgelöst wird. Damit lässt sich auch die materielle und ideologische Unterstützung der einzelnen Betriebe nach.“ 1946 wurde die Sportgemeinschaft Beierfeld gegründet. Später existierten bis zur Vereinigung 1960 zwei Betriebssportgemeinschaften (SV Wismut und BSG Sturmlaternenwerk Beierfeld.) Trägerbetrieb war zunächst die SAG Wismut und dann auch der VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld. Die Mannschaften spielten unter der Bezeichnung SV Wismut, bzw. später BSG Motor Beierfeld. Nachdem man zwischenzeitlich Bezirksklasse spielte, dann aber wieder in die 1. Kreisklasse abstieg, nahm man 1957 erneut Anlauf. In der Serie 1956/57 wurde mit einem Torverhältnis von 140 : 15 und einem Punktverhältnis von 39 : 1 souverän die Kreismeisterschaft erkämpft. Das 100. Tor schoss Lothar Ilig im Spiel gegen die SG Waschleithe, die mit 10 : 1 Toren geschlagen wurde. Die Mannschaft schaffte unter der Spielführung von „Holdi“ Schüller, der seine Erfahrungen als ehemaliger Oberligaspieler des SC Wismut Aue in die Mannschaft einbrachte, und unter dem Trainer Martin Breitfeld 1957 den Aufstieg in die Bezirksklasse. Auch im Jahre 1959 wurde der Verbleib in der Bezirksklasse mit

einem ausgezeichneten 3. Platz gesichert. Im Jahre 1960 stieg man leider wieder in die 1. Kreisklasse ab. Anfang der 60er Jahre löste Siegfried Sayfarth seinen Vorgänger Hans Hempel als Sektionsleiter ab.

Die Genossen Kämpfer und Kommandeure des VEB Messgerätek- werk Beierfeld sind bestrebt, die von Partei und Regierung ge- stellten Aufgaben in den Ausbildungsprogrammen sowohl in der Waffen- und Schießausbildung als auch auf taktischem Gebiet zu erfüllen. Bei der Jahresausbildung 1961 konnte die Hundert- schaft den ersten Platz im Kreis Schwarzenberg einnehmen. Einem Aufruf der Partei- und Werkleitung folgend, unternehmen die Genossen Kämpfer die Ausschachtungsarbeiten für das neue Farblagergebäude und leisteten 526 Aufbaustunden mit einem Wert von 1459 DM. Damit wurde die Voraussetzung geschaffen, dass die Baubetrieb noch 1961 mit den Maurerarbeiten beginnen konnte.

Die Brigade der sozialistischen Arbeit „Deutsch-Sowjetische- Freundschaft“ des VEB Elektromotorenwerk Grünhain rief alle Belegschaften auf, um die höchste Sparquote beim Abschließen von Sparverträgen in der Sparkasse zu wetteifern.

Die Jugendbrigade „Philipp Müller“ im VEB Messgerätek- werk Beierfeld rief sofort nach dem Bekannt werden der Sturmflut- katastrophe im Gebiet um und in Hamburg zur Solidarität mit den schwer betroffenen westdeut- schen Klassenbrüdern auf.



Das Sammelergebnis von 750 DM konnte bereits dem FDGB-Kreisvorstand Schwarzenberg überwiesen werden.

Die große Sturmflut am 16. Februar 1962 war ein Ereignis, das wie kaum ein anderes der Hamburger Nachkriegsjahre seine Spuren hinterlassen hat. Mitten in der Nacht rollte damals von der Nord- see eine gewaltige Flutwelle die Elbe hinauf auf die Hansestadt zu, zerstörte die Deiche und kostete 315 Menschen in Hamburg das Leben. Tausende verloren ihr Hab und Gut oder wurden ob- dachlos.

Der Kreisfachausschuss Fußball veranstaltete am 24. Februar in der Turnhalle Beierfeld ein Hallenturnier der Schüler. 11 Mann- schaften bewarben sich um den Wanderpokal des VEB Eisenwerk Erla. Motor Beierfeld I ging schließlich als Sieger und Gewinner des Wanderpokals aus diesem Turnier vor Wismut Raschau II und Motor Markersbach hervor. Besonders wäre noch die vorbildli- che Ausrichtung des Turniers durch die BSG Motor Beierfeld zu erwähnen.

Der Fernsehumsitzer in Schwarzenberg, Kanal 11 musste wegen dringender Überholungsarbeiten ab 27. Februar bis 2. März ab- geschaltet werden.

Das außerordentliche Mitglied der Akademie der pädagogi- schen Wissenschaften der RSFSR (3) Professor Schapowalenko besuchte am 28. Februar im VEB Messgerätek- werk Beierfeld die in einigen Abteilungen an jedem Dienstag arbeitenden 18 Schüle- rinnen und Schüler der Polytech- nischen Oberschule Beierfeld.



Die in den Abteilungen Tacho I und II, Thermo- und Kombiband und Manometer arbeitenden Oberschüler haben sich die Berech- tigung zur Teilnahme an dieser neuen Form des polytechnischen Unterrichtes erworben, weil sie sich schon ein Berufsziel stellten. Die meisten wollen Mechaniker werden, aber auch zukünftige Dreher, Hobler und Werkzeugmacher lernen in dieser Versuchs-

klasse grundlegende Elemente ihres späteren Berufes. Für die Schüler das Klasse 8 steht in unserem Werk die Aufgabe den Bau von zwei Geräten selbständig ausführen zu lernen. Professor Schapowalenko betonte: „Unsere Kinder leben im Staat der Ar- beiter und Bauern, sie werden in wenigen Jahren im Sozialismus leben und aktive Erbauer des Kommunismus sein. Wir müssen sie lehren, den arbeitenden Menschen zu achten, müssen sie befä- higen, die Leistungen der Arbeiterklasse zu erkennen, damit sie begreifen, dass sie dieses übernehmen und weiterführen sollen. Am 14. März sendete der Deutsche Fernsehfunke um 18.00 Uhr einen Beitrag zum polytechnischen Unterricht mit dem Titel „Er- ziehung zur Arbeit“. Die Aufnahmen wurden in der Oberschule Beierfeld und im VEB Messgerätek- werk Beierfeld gedreht.

Zahlreiche Genossen unseres Kreises erhielten Ende Februar durch das Büro der SED-Kreisleitung den Auftrag je fünf ständige Leser für das „Schwarzenberger Echo“ und die „Neue Deutsche Bauernzeitung“ zu gewinnen. Es ging darum den Leserkreis we- sentlich zu erweitern, um alle Menschen unseres Kreises über das sich entwickelnde sozialistische Leben der näheren Heimat ver- traut zu machen.



Die „Neue Deutsche Bauernzeitung“ - Kurt Köhler aus Remptendorf (Thü- ringen) ersteigerte während des Ern- tefestes einen Läufer. (4)

Der Beierfelder Bürgermeister Erich Pfeufer gewann zwei Leser für die „Neue Deutsche Bauernzeitung“.

Der Parteisekretär des VEB Sturmlater- nenwerk Beierfeld berichtet: Was wäre das Sturmlaternenwerk ohne Frauen, ein volkseigner Betrieb der nicht exis- tieren könnte. Das Verhältnis der hier beschäftigten Frauen zu den Männern

ist 40 zu 60 von Hundert. Was hat der Betrieb bisher getan, um den Frauen und Müttern die Arbeit zu erleichtern, Möglichkeiten zur Qualifizierung zu geben? Im Sturmlaternenwerk bestehen fol- gende Einrichtungen zur Erleichterung des Lebens unserer werk- tätigen Frauen: Eine Schneiderstube für Neuanfertigungen und Ausbesserungsarbeiten, verbunden mit Plättstube zum Bügeln von Oberhemden, eine Schusterwerkstatt zum Ausbessern und Reparieren von Schuhwerk, eine Betriebsverkaufsstelle des Kon- sums. Wir haben einen Waschstützpunkt, der allerdings nur kurze Zeit benutzt werden konnte und in einen anderen geeigneten Raum verlegt werden muss. Bis zum 1. März sollte dies gesche- hen. Der Termin konnte nicht eingehalten werden. Wir hoffen aber, dass unsere Frauen Mitte März den neuen Waschstützpunkt in Anspruch nehmen können, in dem sich dann zwei Waschvol- lautomaten, eine Wäscheschleuder und eine Heißmangel befin- den werden. Das wäre ein schönes Geschenk anlässlich des Inter- nationalen Frauentages. Im betriebseigenen Kinderhort werden besonders die leistungsschwachen Kinder unserer berufstätigen Mütter gefördert.



Am 8. März 1953 wurde der Kinderhort für die Schüler der Klassen 1 bis 4 an der Clara-Zetkin-Straße 29 (heute Frankstraße 29) eröffnet. (Foto 1977)

Jeden Nachmittag ist eine Lehrerin im Hort anwesend, die in einem gesonderten Schularbeitszimmer diese Kinder unterrichtet und unterstützt.



Pioniere bei der Lösung der Hausaufgaben im Schuljahr 1988.

Außerdem erhalten die Kinder soweit sie vormittags keinen Unterricht haben, durch die Hortnerinnen Wiederholungsstunden. Diese Einrichtung hat sich bereits sehr gut bewährt. Es ist zu verzeichnen, dass bedeutend bessere Lernergebnisse erzielt werden konnten. Eine dringende Forderung der Frauen und Mütter aber auch der verantwortlichen Funktionäre des Messgeräte- und des Sturmlaternenwerkes und des Rates der Gemeinde ist eine Kindertagesgruppe für den Ort Beierfeld. Obwohl bereits 1958 Vorschläge an den Rat des Kreises unterbreitet wurden, ist dieses Problem bis heute noch nicht gelöst. Der Bau ist erst für 1965 vorgesehen, es muss aber schon jetzt eine Lösung gefunden werden. Seit 1958 wurden im VEB Sturmlaternenwerk 34 Frauen qualifiziert.

Auf Grund der Schwierigkeiten in der Schweineproduktion sollen in Beierfeld wöchentlich 6 dz (= 600 kg) Küchenabfälle für die Schweinemast von der Bevölkerung und den Gaststätten bereitgestellt werden.

Bei den Aufstiegsspielen zur Kreisliga im Hallenhandball am Sonntag, den 4. März siegte Motor Beierfeld. Neben Motor Beierfeld stieg auch VSG Jahn Annaberg in die Kreisliga auf. Beierfeld wurde mit seinem Staffelsieg gleichzeitig Meister des Kreises Aue/Schwarzenberg.

Wegen dringenden Reparaturarbeiten an der Ferngasleitung ist die Gaslieferung am Sonnabend, den 10. März von 10 bis 18.00 Uhr für das Kreisgebiet Schwarzenberg gesperrt. Zur Vermeidung von Unfällen ist die Gasentnahme während dieser Zeit unbedingt zu unterlassen und die Gashähne sind geschlossen zu halten.

Vom 4. bis 13. März wurde die Leipziger Frühjahrsmesse von insgesamt 520.300 Gästen aus 94 Ländern besucht.



Die Anwesenheit von 600 Ausstellern und 10.725 Besuchern aus Westdeutschland sowie 61 Ausstellern und 2150 Besuchern aus Westberlin und die starke Beteiligung aus anderen nichtsozialis-

tischen Ländern beweisen, dass die von westdeutschen militaristischen Kreisen und vom NATO-Rat betriebene Boykotttätigkeit und inszenierten Störmaßnahmen einen völligen Zusammenbruch erlitten haben.

Auf einer Delegiertenkonferenz der FDJ-Betriebsgruppe am 13. März im VEB Messgerätewerk Beierfeld schilderte ein Jugendfreund wie seine Brigade „Willy Krause“ (5) den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ (6) erkämpfte.

Die Brigademitglieder erhielten eine Urkunde, die Medaille und eine Prämie, deren Höhe im Betriebskollektivvertrag (BKV) zwischen Betriebsleitung und Gewerkschaftsleitung vereinbart war.



Medaille zum Ehrentitel Kollektiv der sozialistischen Arbeit.

„Als wir 1960 die Brigade bildeten, beschlossen wir, auch gleichzeitig den Kampf um den Titel aufzunehmen. Um das Kollektiv zu festigen, veranstalteten wir mit den Ehefrauen gemeinsame Brigadeabende. Um unseren Arbeiter-und-Bauern-Staat zu festigen und zu stärken, traten sieben Kollegen in die Kampfgruppe des Betriebes ein. Zwei Kollegen nehmen an der Feuerwehrausbildung teil und drei Kollegen fanden den Weg zur Partei. Für algerische Kinder spendeten wir Kleider im Wert von 300 DM und überwiesen weitere 100 DM für andere Solidaritätsaktionen. Verbesserungsvorschläge mit einem Nutzen von 22.000 DM wurden von uns eingereicht und realisiert. Im sozialistischen Wettbewerb konnten wir Sieger werden und erhielten die Wanderfahne. Mit der 10. Klasse der Beierfelder Oberschule schlossen wir einen Patenschaftsvertrag ab, ebenso mit der Feldbaubrigade „Haide“ in Waschleithe, der in seiner Zielstellung zum beiderseitigen Nutzen im Bezirk als Vorbild dasteht. Zu Ehren der FDJ-Wahlen verpflichtet sich die Brigade „Willy Krause“, eine Prüfpumpe im Wert von 134 DM zusätzlich im März über den Plan zu produzieren.“ Für die Jugendbrigaden im VEB Messgerätewerk bleibt jetzt nur nach dem Vorbild der Brigade „Willy Krause“ den Kampf um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ zu führen.

Die Forderung nach Ausgleichsgymnastik in den Betrieben wurde vom VEB Messgerätewerk Beierfeld erfüllt.



Pausenturnen der Werktätigen auf dem Turnplatz der Oberschule.



Einige Minuten eher fuhr am 14. März, der für 8.20 Uhr vorgeschriebene Bus in Richtung Schwarzenberg von der Haltestelle am Markt in Beierfeld ab. Etwa acht Bürger hatten das Nachsehen und vom Fahrer des Busses keine gute Meinung.

Im Januar 1962 waren in der LPG „Sepp Wenig“ Beierfeld viele Kälbergeburten zu verzeichnen. Der Kälberstall war nicht in der Lage, alle diese Jungtiere aufzunehmen. Was lag also näher, um die Marktproduktion an Milch nicht zu gefährden, als einen neuen Weg zu suchen.



Die Kälber wurden von den Muttertieren weggenommen und mit den anderen Kühen zusammengetan. Nur dadurch war es möglich, die Kälber mit zweiprozentiger Milch und Kälpan zu füttern. Im Februar begann der große Umzug.

Die dafür geeigneten Tiere aus dem Kälberstall kamen in den Offenstall. Zur Bedeckung reife Färsen zogen aus dem Offenstall in den Färstestall. Die Kälber aus den einzelnen Stallungen konnten Einzug in den Kälberstall halten. Damit war vorerst die leidliche Misere beendet, dass die Kälber mit der hochprozentigen Milch gefüttert werden mussten, was sich ja auch merklich auf die Marktproduktion an Milch ausgewirkt hatte. Kamen im Januar von der gesamten Milchproduktion der LPG „Sepp Wenig“, die 20.862 kg betrug, 15.364 kg zur Ablieferung und somit auf den Markt. So betrug die Ablieferung im Februar 13.508 kg bei einer Gesamterzeugung von 16.199 kg Milch.

In der Woche vom 2. bis 7. April sind die Spitzenbelastungszeiten für Strom von 19.00 bis 20.30 Uhr. Stunden der höchsten Belastung 19.15 bis 20.15 Uhr.

Die Deutsche Notenbank Schwarzenberg forderte von der Deutschen Notenbank der DDR, dass sie darauf achtet, dass alle Größen von Münzen und Noten in einem bestimmten Verhältnis in Umlauf sind, damit die Bevölkerung jederzeit größere Geldscheine in Münzen und kleine Banknoten umwechseln kann.

Die FDJ-Leitung des VEB Messgerätewerk Beierfeld beschloss sofort nach dem Bekannt werden des Kampfauftrages des Zentralrates der FDJ mit den Jugendlichen darüber zu sprechen, damit sie in die Landwirtschaft gehen. Drei Jugendliche erklärten sich bereit als Traktoristen zu arbeiten.

Bemerkungen:

(1) In der DDR war das Impfwesen zentral organisiert und charakterisiert durch groß angelegte Impfprogramme. Um die gesetzliche Impfpflicht umzusetzen, wurde bereits seit Mitte der 1950er Jahre versucht, jede DDR-Bürgerin und jeden DDR-Bürger durch niedrigschwellige Impfangebote zu erreichen. Auch außerhalb festgesetzter Termine sollte die Impfung ermöglicht werden – etwa durch „Dauerimpfstellen“ oder mobile Impfteams direkt vor Ort. Geimpft wurde in der DDR gegen Pocken, Tuberkulose, Kinderlähmung, Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten und seit den 1970er Jahren auch gegen Masern. Empfohlen wurde ebenfalls eine Gripeschutzimpfung. Bis zum 18. Lebensjahr bekamen so Heranwachsende insgesamt 20 staatlich verordnete Schutzimpfungen. [1] Nur wer geimpft war, durfte in Kinderbetreuungseinrichtungen aufgenommen werden oder an Kinderferienlagern teilnehmen. Auch Studium und bestimmte Berufe waren vom Impfstatus abhängig. Impfterverweigerung wurde mit Beträgen zwischen 10 und 500 DDR-Mark geahndet. Dementsprechend hoch waren die Impfquoten. Mit der gesetzlichen Impfpflicht seit den 1950er Jahren hatte die DDR enormen Erfolg: Die Krankheitszahlen sanken rapide – insbesondere beim Kampf gegen Kinderlähmung. Mitte des letzten Jahrhunderts brach Poliomyelitis immer wieder seuchenartig aus. Die hochansteckende Viruserkrankung traf vor allem Kinder, denen bei einem schweren Verlauf bleibende Lähmungen drohten. Die DDR-Regierung führte 1961 eine Pflichtimpfung gegen Polio ein.

(2) Philipp Müller (* 5. April 1931 in Neuaubing; † 11. Mai 1952 in Essen) war ein deutscher Arbeiter und Kommunist. Er starb, als die Polizei in Essen auf Teilnehmer einer verbotenen Demonstration gegen die bundesdeutsche Wiederbewaffnung schoss und neben ihm zwei weitere Personen schwer verletzte. Es war das erste Mal in der Geschichte der Bundesrepublik

blick Deutschland, dass ein Demonstrant durch die Polizei getötet wurde. 1954 wurde im Rahmen der Volkskammerwahlen in der DDR die nach ihm benannte Philipp-Müller-Medaille von der FDJ gestiftet.

(3) Die Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik (RSFSR) war die älteste, größte und bevölkerungsreichste Unionsrepublik der Sowjetunion (UdSSR). Sie wurde kurz nach der Oktoberrevolution am 7. November 1917 gegründet. Nach Auflösung der UdSSR im Dezember 1991 wurde sie unter Wahrnehmung all ihrer Rechte und Pflichten von dieser unabhängig und benannte sich 1992 in Russische Föderation um.

(4) ein junges Schwein, schwerer als ein Ferkel

(5) war Mitglied des am 11. Mai 1945 gegründeten und am 4. Juli 1945 aufgelösten antifaschistischen Aktionsausschusses Schwarzenberg in der besatzungslosen Zeit

(6) Die Auszeichnung wurde am 15. März 1960 gestiftet und würdigte hohe Produktionserfolge, besondere Erfolge in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und vor allem im Sozialistischen Wettbewerb. Vorläufer waren die Auszeichnungen als „Brigade der sozialistischen Arbeit“ und „Gemeinschaft der sozialistischen Arbeit“. Die Auszeichnung als Kollektiv der sozialistischen Arbeit wurde jährlich zuerkannt. Die Mitglieder des ausgezeichneten Kollektivs erhielten eine Medaille, auf deren Rückseite der Text „SOZIALISTISCH ARBEITEN LERNEN UND LEBEN“ aufgebracht ist. Der Titel wurde nach Erteilung jährlich verteidigt, konnte auch aberkannt werden. Der Titel wurde den Kollektiven von der Betriebsleitung mit Zustimmung der Betriebsgewerkschaftsleitung (BGL) oder bei Jugendkollektiven mit Zustimmung der FDJ-Leitung zuerkannt.

Quellen:

Volksstimme der DDR

Hamburg, die Sturmflut 1962

Statistik Berlin-Brandenburg

Der Aktionsausschuss in Schwarzenberg 1945

Wikipedia: Philipp Müller, RSFSR, Läufer

Thomas Brandenburg

Sonstiges

Unterstützung für barrierefreies Bauen

Programm „Lieblingsplätze für alle“

Auch 2024 fördert das Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt das barrierefreie Bauen.

Aus dem Förderprogramm „Lieblingsplätze für alle“ werden Vorhaben bis zu 25.000 Euro und bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben unterstützt.

Gefördert werden kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit, Bildungs- und Gesundheitsbereich aber auch im Gastronomiebereich. Ein Anteil von 25 % der zur Verfügung stehenden Mittel soll für die Schaffung der Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen zweckgebunden eingesetzt werden.

Zu beachten ist dabei u. a., dass die zuwendungsfähigen Ausgaben für die Einzelmaßnahme 25.000 Euro nicht überschreiten sollen. Es ist kein Eigenanteil des Zuwendungsempfängers erforderlich. Der Bewilligungszeitraum, in welchem die Maßnahme umgesetzt sein muss, endet am 31.12.2024. Antragsberechtigt sind Eigentümer von öffentlich zugänglichen Einrichtungen aber auch Betreiber (Mieter/Pächter) mit einer schriftlichen Zustimmung des Eigentümers für die Baumaßnahme.

Die Anträge sind mittels des auf der Internetseite des Erzgebirgskreises unter www.erzgebirgskreis.de eingestellten Antragsformulars ergänzt um qualifizierte Kostenvoranschläge sowie aussagekräftige vorher Fotos (zusätzlich per Mail an abt2@kreis-erz.de) bis spätestens bis zum 30. November 2023 im Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 2 Soziales und Ordnung einzureichen.

Ambulanter Hospizverein Erlabrunn e. V.

Neues Kursangebot

Wir begleiten und unterstützen Menschen und ihre Familien am Lebensende. Sie können zuhören, sind gern mit Menschen in Kontakt, möchten Zeit zur Verfügung stellen und sind auf der Suche nach einem sinnvollen Ehrenamt? Wir bieten einen umfangreichen Befähigungskurs, Informationsgespräche mit unseren Koordinatoren, Supervision für ehrenamtliche Mitarbeiter und eine gute Gemeinschaft.

Wir konnten Ihr Interesse wecken?

Sie möchten Teil unseres Teams werden und den Ambulanten Hospizverein Erlabrunn e. V. unterstützen?

Dann kontaktieren Sie uns gern:

Ambulanter Hospizverein Erlabrunn e. V.

Telefon: 03773 63480 oder 03773 63482

Unser nächster Kurs beginnt am 08.01.2024 bis 08.06.2024 jeden Montag 16:30 - 20:00 Uhr.

Anmeldungen sind bis 15.12.2023 möglich. Die Kursinhalte sind dem Flyer zu entnehmen.



Grundschultage am

Clemens-Winkler-Gymnasium Aue

Für alle interessierten Grundschüler/innen der Klasse 4, die schon immer einmal wissen wollten, wie es in einem Gymnasium aussieht und wie man dort lernt, bietet das Clemens-Winkler-Gymnasium Aue auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen an. Den Auftakt bilden die Grundschultage am **21./22.11.23**, zu denen wir alle Viertklässler und deren Eltern ganz herzlich in unsere Schule einladen.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

21.11.23 Lesenacht für Schüler/innen (18:00 – 21:00 Uhr)

23.11.23 Nachmittag der Sprachen und Naturwissenschaften für Schüler/innen und deren Eltern (15:00 – 18:00 Uhr)
26. Clemens-Winkler-Wettbewerb für Schüler/innen, die von den Grundschulen delegiert werden (15:00 – 18:00 Uhr)

Wir bitten um eine Voranmeldung zur Lesenacht bis 16.11.23. Eine weitere Veranstaltung für Eltern findet ebenso statt:

29.11.23 Bildungsberatung – Vorstellung des gymnasialen Bildungsweges für Eltern (18:30 Uhr, Aula)

Weitere Informationen unter

Tel.: 03771 15030; info@cwg-aue.de; www.cwg-aue.de

Neuer berufsbegleitender Studiengang Business Administration

Die Hochschule in Annaberg-Buchholz erweitert ihr Angebot für berufsbegleitende Studiengänge im Wintersemester 2023/2024. Bereits seit dem vergangenen Oktober bietet die Fachhochschule Dresden Bachelor-Studiengänge in Sozialpädagogik & Management sowie Pflege- und Gesundheitsmanagement am Standort Annaberg-Buchholz an.

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Business Administration (B. A.) richtet sich an Studieninteressierte, die mit einem international anerkannten Hochschulabschluss Fach- und Führungsaufgaben im Bereich der mittelständischen Wirtschaft übernehmen wollen.

Der Studiengang vermittelt in acht Semestern Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in verschiedenen Bereichen der Be-

triebswirtschaft und Unternehmensführung, darunter Controlling, Finanzierung, Personalmanagement, Logistik, Digital Business Transformation sowie Steuerrecht.

Weitere Informationen:

Tel. 03733 425400

www.annaberg-buchholz.de/studium

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

Gottesdienste

So., 19.11.23	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag (veränderter Veranstaltungstermin)
So., 03.12.23	10.00 Uhr	Gottesdienst, 1. Advent
	18.00 Uhr	Sternheben an der Christuskirche
So., 10.12.23	14.00 Uhr	Diakonischer Gottesdienst, 2. Advent
So., 17.12.23	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst, 3. Advent
Di., 05.12.23	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Do., 21.12.23	09.00 Uhr	Frauenfrühstück

„Selig sind, die Frieden stiften...“ (Mt 5,9a)

Am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, dem **19. November 2023** laden wir herzlich zum Gottesdienst in unsere Beierfelder Christuskirche ein. Der Gottesdienst beginnt **09.00 Uhr**, steht unter dem Thema „Gib Frieden, Herr, gib Frieden“ und wird vom Freitagschor unter Leitung von Christian Winter sowie Pfr. Mehmet ausgestaltet.

Wem es ein Anliegen ist, den laden wir im Anschluss daran zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Mahnmal für alle Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg an der Kirche bei den alten Glocken ein. Zu dieser Feier gehört in diesem Jahr auch eine kurze Andacht, mit der auch wir vor dem Vergessen der Schuld und des Leids warnen wollen sowie dem Ruf nach Versöhnung und der Ermahnung zum Frieden dienen möchten.

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774 62017

So., 19.11.23	17.00 Uhr	Theaterstück „Lottes lästige Leichen“
So., 26.11.23	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres und Kindergottesdienst in Grünhain
	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres in Waschleithe
Sa., 02.12.23	16.20 Uhr	Puppenspiel zum Pyramidenfest im Gemeindehaus
So., 03.12.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
So., 10.12.23	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst
So., 17.12.23	17.00 Uhr	Adventsmusik

LOTTES LÄSTIGE LEICHEN

EINE KRIMINALKOMÖDIE IN 3 AKTEN
VON CHRISTINE STEINWASSER REGIE CORNELIA SCHMIDT
GESPIELT VON DER JUGENDTHEATERGRUPPE WORTSPIEL AUS GRÜNHAIN-BEIERFELD

Ein Familientreffen der besonderen Art:
Tante Charlottes fröhliches Kaffeekränzchen wird durch den italienischen Neffen
und seine mafiose (a) familia gestört.
Aber wie soll man nun die unliebsame Verwandtschaft wieder loswerden?
Fräulein Lotte hat das Glück,
über einen eleganten Butler und drei reizende Kammerzofen zu verfügen.
Sind diese behilflich?
Was will zudem die Kommissarin, die ungelegen ins Geschehen platzt?
Na, wenn das mal nicht eine „Abwechslung“ ist.

St. Nicolaikirche zu Grünhain 19. November 2023 17:00 Uhr

Eintritt: 5 Euro
darüber freuen sich die Jugendlichen von „WortSpiel“ und unser Veranstalter LVS
die Durstigen und Hungrigen werden in der Pause bestens versorgt

Adventsblasen 2023 in Grünhain und Waschleithe

**Der Grünhainer Posaunenchor ist zum Kirchenjahresabschluss
sowie in der Advents- und Weihnachtszeit an folgenden Tagen
zu hören:**

- So., 26.11.23** Ewigkeitssonntag, 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Grünhain
- Sa., 02.12.23** 14:15 Uhr am Klostervorplatz, danach bis 16:15 Uhr auf dem Markt zum Pyramidenfest in Grünhain
- So., 03.12.23** 1. Advent 10:00 Uhr zum Gottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain
- Mi., 06.12.23** ab 17:00 Uhr; Albert-Straube-Siedlung, Schwarzenberger Str., Fürstenbrunner Straße/ Beierfelder Weg
- Fr., 08.12.23** ab 16:30 Uhr; Johann-Hermann-Schein-Str., Löbnitzer Weg, Gartenstraße und Brunnweg
- Sa., 09.12.23** 14:00 Uhr im Vorprogramm zum Theaterstück des „Harzer-Vereins“ in der Mehrzweckhalle Waschleithe
- Mi., 13.12.23** ab 17:00 Uhr; Forsthäuser, „Gasanstalt“, Niedere Mühle, Forstamt, Am Hang
- Fr., 15.12.23** ab 16:30 Uhr; im Klostergelände, Klostervorplatz, Schwarzenberger Straße, Talstraße und Röhrenweg
- Mo., 18.12.23** ab 17:00 Uhr; Auer Straße ab Nr. 67, Straße der AWG bis ehemalige Gaststätte „Schützenhaus“
ab 16:30 Uhr; Auer Straße ab Nr.48 stadteinwärts und Markt
- Fr., 22.12.23** ab 16:30 Uhr; Zwönitzer Straße, Am Moosbach
- So., 24.12.23** ab 07:00 Uhr in Waschleithe, Beginn Hinterdorfer Straße

Weiterhin erklingt weihnachtliche Bläsermusik zu folgenden Veranstaltungen:

- So., 17.12.23** 17:00 Uhr; Adventskonzert in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain
- So., 31.12.23** 14:00 Uhr; Silvestergottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain
- Mo., 01.01.24** 11:00 Uhr; Neujahrsblasen auf dem Marktplatz in Grünhain

Einladung zum Adventskonzert

Bereits zum 26. Mal wird in der ev.- luth. Kirche in Grünhain eine Adventsmusik am 3. Advent zu hören sein. Diese erklingt am **Sonntag, dem 17.12.2023, um 17:00 Uhr.**

Die Kantorei und der Posaunenchor Grünhain, die Schatzsucher (Christenlehre) der ev.- luth. Kirchen aus Grünhain und Beierfeld und die Jagdhornbläser Grünhain sind die Musikgruppen des Konzertes.

Kantorei und Posaunenchor erhalten gesangliche bzw. bläserische Unterstützung aus den umliegenden Gemeinden. Das Programm ist der Advents- und Weihnachtszeit angepasst. Viele junge Musiker stellen sich in diesem Konzert vor. Im Programm werden auch Instrumentalsolisten auftreten. Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Jürgen Gräßler



Auch in diesem Jahr gibt es in der St.-Nicolai-Kirche wieder ein Adventskonzert.

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774/ 63922
Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

Gottesdienste

- So., 19.11.23 09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
- So., 26.11.23 hier k e i n Gottesdienst, 09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld
- So., 03.12.23 09.30 Uhr Adventsgottesdienst & Kindergottesdienst
- So., 10.12.23 hier k e i n Gottesdienst, 09.30 Uhr Adventsgottesdienst in Beierfeld
- So., 17.12.23 09.30 Uhr Auf dem Weg zur Krippe - Kinder gestalten den Adventsgottesdienst

Gebet für den Frieden

jeden Montag, Zionskirche Grünhain, 19.00 - ca. 19.20 Uhr

Gespräch über Bibel und Leben

Mi., 06. und 20.12.23, 19.00 Uhr

Bibelfüchse (offener Kindertreff Klassen 1-6)

Do., 23.11. und 14.12.23, 16.00 Uhr

Jugendkreis

Fr., 24.11.23, 18.00 Uhr

Seniorenkreis in Grünhain

Di., 12.12.23, 14.30 Uhr, Adventsfeier

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

Gottesdienste

- So., 19.11.23 hier k e i n Gottesdienst, 09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Mi., 22.11.23	10.00 Uhr	Zu Gast bei Freunden -Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag (Leitung und Predigt: Pfarrer Kenny Mehnert)
So., 26.11.23	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die im Kirchenjahr Verstorbenen und Feier des Heiligen Abendmahls & Kindergottesdienst
So., 03.12.23	hier k e i n	Gottesdienst, 09.30 Uhr Adventsgottesdienst in Grünhain
So., 10.12.23	09.30 Uhr	Adventsgottesdienst & Kindergottesdienst
So., 17.12.23	hier k e i n	Gottesdienst, 09.30 Uhr, Kinder gestalten den Adventsgottesdienst in Grünhain

Gespräch über Bibel und Leben
Mi., 13.12.23, 19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5 - Tel. 03774 / 23379

So., 19.11.23	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 26.11.23	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 29.11.23	17.00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 02.12.23	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 03.12.23	15.00 Uhr	Saitenspielgodi in SZB
Mo., 04.12.23	15.00 Uhr	Frauenstunde
So., 10.12.23	10.00 Uhr	Gemeinsamer Godi in der Christuskirche Beierfeld
Mi., 13.12.23	17.00 Uhr	Bibelstunde
So., 17.12.23	15.00 Uhr	Adventsfeier

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 23379

Do., 16.11.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 17.11.23	17.10 Uhr	Gottesdienst in Grünhain (ev. Gemeindesaal)
So., 19.11.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Mi., 22.11.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 23.11.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
So., 26.11.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 30.11.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 01.12.23	17.15 Uhr	Gottesdienst in Grünhain (ev. Gemeindesaal)
So., 03.12.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 07.12.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Sa., 09.12.23	17.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
So., 10.12.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Mi., 13.12.23	05.30 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 14.12.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 15.12.23	17.15 Uhr	Gottesdienst in Grünhain (ev. Gemeindesaal)
So., 17.12.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg



Gesucht. Gefunden.
Figurformer.



Ihre Geschäftsanzeige
jetzt buchen:
anzeigen.wittich.de

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich

am 27.11.2023 im ST Grünhain	
Frau Christine Ficker	zum 85. Geburtstag
am 30.11.2023 im ST Grünhain	
Frau Elfriede Damm	zum 90. Geburtstag
<i>Nachträglich</i>	
Frau Luise Richter	zum 91. Geburtstag
am 23.10.2023 im ST Beierfeld	

Allgemeine Termine

Entsorgungstermine

November/Dezember 2023

Restabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.11., 12.12.	23.11., 06.12.	28.11., 12.12.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
11.12.	27.11.	11.12.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
21.11., 28.11., 12.12.

Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
20.11., 04.12., 18.12.

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 17.11.2023	Kleintierpraxis Brabant, Aue	Kleintier
	Tel. 03771 554601; 0174 3219907	
17.11. -	Tierarztpraxis Ficker, Aue	gemischt
24.11.2023	Tel. 03771 735571; 0171 8371229	
24.11. -	Tierarztpraxis Thierfelder, Löbnitz	Kleintier
01.12.2023	Tel. 03771 7299930; 0152 22776428	
01.12. -	Tierarztpraxis Dr. Hüller, Löbnitz	gemischt
08.12.2023	Tel. 03771 300721; 0171 2052799	
08.12. -	Tierarztpraxis Dr. Küblböck,	Kleintier
15.12.2023	Schwarzenberg	
	Tel. 03774 178490; 0171 8249479	
15.12 -	Tierarztpraxis Ficker, Aue	gemischt
22.12.2023	Tel. 03771 735571; 0171 8371229	

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich **nur in dringenden Fällen** in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis - Jahreswechsel 2023/2024

Woche vom 18. bis 23.12.2023	18.12.2023	19.12.2023	20.12.2023	21.12.2023	22.12.2023	23.12.2023
Wertstoffhof/Anlage	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
Aue „Lumpicht“ Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:00 - 12:00
Schwarzenberg Straße der Einheit 90 08340 Schwarzenberg				14:00 - 18:00		
Zwönitz Turnhallenweg 9b 08297 Zwönitz			14:00 - 18:00			

Woche vom 25. bis 30.12.2023	25.12.2023 Feiertag	26.12.2023 Feiertag	27.12.2023	28.12.2023	29.12.2023	30.12.2023
Wertstoffhof/Anlage	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
Aue „Lumpicht“ Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	geschlossen	geschlossen	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:00 - 12:00

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 15.11.2023 Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
- 16.11.2023 Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 17.11.2023 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg;
Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 18.11.2023 Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 19.11.2023 Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 20.11.2023 Heide-Apotheke, Schwarzenberg;
Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 21.11.2023 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 22.11.2023 Markt-Apotheke, Aue
- 23.11.2023 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 24.11.2023 Adler-Apotheke, Aue; Rosen-Apotheke, Raschau
- 25.11.2023 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg;
Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 26.11.2023 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg;
Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 27.11.2023 Bären-Apotheke, Bernsbach
- 28.11.2023 Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 29.11.2023 Apotheke Bockau
- 30.11.2023 Vogelbeer-Apotheke, Lauter
- 01.12.2023 Apotheke Zeller Berg, Aue
- 02.12.2023 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg;
Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 03.12.2023 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg;
Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 04.12.2023 Auer Stadt-Apotheke, Aue
- 05.12.2023 Markt-Apotheke, Aue
- 06.12.2023 Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
- 07.12.2023 Brunnen-Apotheke, Aue; Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 08.12.2023 Aesculap-Apotheke, Aue; Land-Apotheke,
Breitenbrunn

- 09.12.2023 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 10.12.2023 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 11.12.2023 Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
- 12.12.2023 Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 13.12.2023 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg;
Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 14.12.2023 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg;
Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 15.12.2023 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 16.12.2023 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg;
Bären-Apotheke, Bernsbach
- 17.12.2023 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg;
Bären-Apotheke, Bernsbach
- 18.12.2023 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 19.12.2023 Adler-Apotheke, Aue; Rosen-Apotheke, Raschau
- Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 08.00 Uhr und endet am Folgetag 08.00 Uhr.
- Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

- 18./ 19.11. Dr. Rüdiger, Pia; Schwarzenberg Tel. 03774 22633
- 22.11. DS Weber, Ute; Schwarzenberg Tel. 03774 22390
- 25./ 26.11. Dr. Ralf Häußler; Tel. 03774 81035
Raschau-Markersbach
- 02./03.12. Dipl.-Stom. Mehlhorn, Uwe; Tel. 017661336592
Raschau-Markersbach
- 09./10.12. DS Beierlein, Ingolf; Tel. 03774 22677
Schwarzenberg
- 16./17.12. Dr. Goldhahn, Matthias; Tel. 03774 26004
Schwarzenberg



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wolfgang Buttkus – Ihr Medienberater

im Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Bezugsfertig ab Januar 2024



Zu vermieten in Grünhain

Wohnungen zwischen 34 und 85 qm – Neubau,
TOP-Ausstattung mit Fahrstuhl,
großem Balkon bzw. Terrasse – barrierearm

**Anfragen an 03774/175700
oder info@zehnder-immobilien.de**

HEIZÖL • DIESEL • FESTE BRENNSTOFFE

DEDORES



Vertrieb von:

Heizöl • Diesel (Baustellenbetankung)
Feste Brennstoffe: Briketts • Koks • Holzbriketts

Serviceangebot:

Kleinste LKW-Belieferung der Heizöl- /
Dieselkunden.

Seit 1911 Ihr Partner für
Wärme und Service

info@dedores.net | www.dedores.net

August-Bebel-Str. 132 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774 62920 • Mobil: 0172 7676725

Jetzt zugreifen!

Hartholzbriketts Buche + Birke

Holzpellets à 15-kg-Säcke

Lose Briketts und Bündelbriketts im Angebot

Unsere Top-Tagespreise: Rufen Sie uns an!

vor Ort

IHR FACHMANN

Heizung nicht abdecken

Anzeige

Hängen Gardinen vor der Heizung oder stehen Möbel dicht an der Heizung, verhindert dies in dem jeweiligen Raum die Wärmezirkulation. Es kommt zu einem Hitzestau am Heizkörper und zu kühleren Bereichen innerhalb des gleichen Zimmers. Die Heizung kann nicht ihre volle Wirkung entfalten und muss sich stärker erhitzen als ohne die Abdeckung. Das führt zu höheren Heizkosten.

**STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH**

Grabmalausstellung und -Beratung, Di 14-18Uhr
im Gartencenter Geißler, Richterstraße 16, Beierfeld

Naturstein vom Fachmann

www.steinmetz-scheunert.de
Tel. 037296/1850

Ringstraße 4
09366 Stollberg

Naturstein für den Wohnbereich
Naturstein für Haus und Garten
Grabmalgestaltung
Natursteinrestaurierung

Den Tag mit netten Menschen verbringen!



Unsere Tagespflege im Gut Förstel

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten



Alterswohnsitz
Gut Förstel

www.gutfoerstel.de



Alterswohnsitz Gut Förstel, Etterleiner Str. 2, 08352 Raschau-Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132 135



Hilfe in **schweren** Stunden



Zurück in der Natur und ganz ohne Grabpflege

Anzeige

War vor nicht allzu langer Zeit die Erdbestattung die am häufigsten gewählte Bestattungsart, hält sich seit einigen Jahren parallel dazu der Trend zur Urnenbestattung in der Natur.

Und das hat einen Grund: Vor allem die ältere Generation möchte die doch recht umfangreiche Grabpflege den Hinterbliebenen nicht aufbürden. Bei einer Urnenbestattung würde das entfallen. Hier müssen keine Blumen gepflanzt und gepflegt, kein Laub entfernt und keine Erde gelockert werden. Dabei ist es nicht nur die Zeit, sondern auch die Belastung, die ausschlaggebend ist. Gerade letztere wird im Alter nicht leichter. Eine Urnenbestattung ist für viele allerdings nicht persönlich genug. Aus diesem Grund freunden sich immer mehr mit der Naturbestattung an. Dies ist in Bestattungswäldern möglich. Dort wird die Asche des Verstorbenen unter einem Baum beigesetzt. Dieser kann als Gemeinschaftsbaum deklariert sein oder man kann sich einen Familienbaum auswählen. Danach richten sich dann auch die Preise. Grabpflege ist hier nicht nötig, denn das übernimmt die Natur. Wie man sich Naturbestattungen vorstellen kann, wie Zeremonien stattfinden und wie man die Gräber auswählt, erfährt man beim örtlichen Bestatter. *iPr*

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39	Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 2 75 50

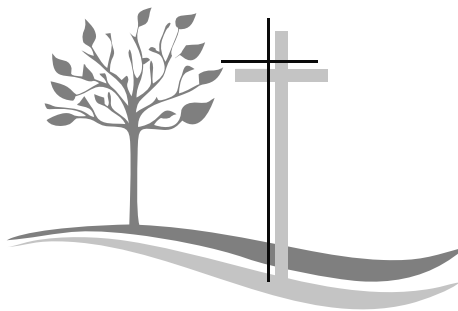
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



© Pixelio/Florentine

BESTATTUNGEN PIETÄT Junghanns

Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Bestattungen aller Art,
Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung,
Überführungen weltweit,
Hausbesuch auf Wunsch,
eigener Abschiedsraum,
Bestattungen auf allen Friedhöfen



Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstraße 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de



Foto: fotolia.com / xxanghewolf

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

KOMPETENTE PARTNER AN IHRER SEITE

AUSGABE: ERZGEBIRGE



Energiesparen durch smarte Heizungsregelung

Anzeige

Bei einer forsa-Umfrage im Auftrag der dena 2022 rechneten gut 74 Prozent der mehr als 1.000 Befragten mit deutlichen Preissteigerungen bei der Heizenergie; etwa 60 Prozent gaben an, deswegen ihr Heizverhalten anpassen zu wollen. Dazu gehören unter anderem eine niedrigere Raumtemperatur und größere Aufmerksamkeit auf die räumliche und zeitliche Heizungs-nutzung – also das Augenmerk darauf, wann welches Zimmer wie stark geheizt werden soll. Genau das kann mit einer smarten Regelung für die Fußbodenheizung automatisch und unkompliziert festgelegt werden. Eine moderne Einzelraumregelung erkennt offene Fenster und schaltet während des Lüftens in den Ruhemodus.

djd 70548/rehau.de

Jetzt mehr Energie sparen

- Anzeigenteil -

Anzeige

Die Energiekosten für Heizung und Warmwasser entwickeln sich in vielen Haushalten zu den größten Ausgabeposten. Schnell umsetzbare Energiespartipps helfen hier nur bedingt.

„Energiefresser“ sind ältere Häuser, an denen lange nichts gemacht wurde. Denn rund 70 Prozent der Wärme geht in der kalten Jahreszeit über eine unzureichend gedämmte oder undichte Gebäudehülle verloren. Unzureichend gedämmte Bauteile kühlen im Winter aus und strahlen Kälte nach innen ab. Nur das Heizsystem auszutauschen, um Öl oder Gas zu sparen, greift zu kurz. Wer dauerhaft Energie sparen will, muss die „Wärmelecks“ in der Gebäudehülle schließen. Der Sanierungsstandard des Altbaus spielt z. B. bei der Wärmepumpe eine entscheidende Rolle. Besonders wichtig ist die gute Dämmung des Daches und der Wände. Je niedriger der Wärmebedarf des Gebäudes und die benötigten Vorlauftemperaturen sind, umso wirtschaftlicher und effizienter können Wärmepumpen betrieben werden.

Das energetische Sanieren an sich ist bereits nachhaltig, da der Heizwärmebedarf des Gebäudes und damit die CO₂-Emissionen verringert werden.

HLC

Trockenbau Wäntig GmbH

Wir bieten eine breite Palette von Trockenbauarbeiten an, darunter die Errichtung von Trennwänden, Installation von Akustikdecken und abgehängten Decken, Dämmungen sowie Verkleidungen für Installationen.

Fordern Sie jetzt ein individuelles Angebot an!

Prof.-Dr.-K.-Zuse-Straße 22 · 08289 Schneeberg · Telefon: 03772 / 3 90 50
E-Mail: trockenbau@waentig.com · www.waentig.com

BAU Stefan GESCHÄFT

Inh. Dipl.-Ing. (BA) R. Thierbach

Baugeschäft Stefan
Inhaber Rainer Thierbach
Alter Schulweg 11
08359 Breitenbrunn

Tel.: 037756 1571
Fax: 037756 1295
www.bau-stefan.de
bau-stefan@t-online.de



Foto: HLC/IVPU

- » Straßenbauarbeiten
- » Tief- und Kanalbau, Kanalverlegung in offener Bauweise
- » zertifiziert nach dem Gütezeichen AK3 des Güteschutz Kanalbau e.V.
- » Pflasterarbeiten
- » Natursteinmauern und Treppenanlagen
- » Regenerierung von Baggerschaukeln
- » Schweißarbeiten an dynamisch belasteten Teilen

MetaStone GmbH · Graulsteig 3 · 08340 Schwarzenberg · Tel. 03774 762234
info@metastone.de · www.metastone.de

META STONE



KOMPETENTE PARTNER AN IHRER SEITE

AUSGABE: ERZGEBIRGE



- Anzeigenteil -

Photovoltaik bringt das Dachdeckerhandwerk aufs Dach

Anzeige

Der Run auf Photovoltaik-Anlagen hat begonnen, denn viele Bauherren möchten von den Steuererleichterungen und Förderungen profitieren, aber auch die Klimawende mitgestalten. In einigen Bundesländern sind PV-Anlagen auf Dächern mittlerweile sogar verpflichtend. Allerdings gibt es bei der Montage von PV-Anlagen auf Dächern einiges zu beachten. Mittlerweile häufen sich die Schadensmeldungen durch unsachgemäßes Arbeiten. So werden Solaranlagen auf bauphysikalisch nicht geeigneten Unterkonstruktionen montiert. Daher sollte vor der Installation einer PV-Anlage geprüft werden, ob das Dach die notwendigen Eigenschaften erfüllt oder vorher ertüchtigt werden muss. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) geht davon aus, dass unsanierte Dächer oft vor Ablauf der Amortisationszeit der PV-Anlagen von 20 Jahren saniert werden müssen. „Die vorhandene PV-Anlage muss dann abgebaut und während der Sanierungszeit außer Betrieb genommen werden. Dadurch entstehen für den Bauherrn unnötige Zusatzkosten, die in vielen Fällen vermieden werden könnten, wenn Sanierung und Aufbringen der PV-Anlage gleichzeitig vorgenommen werden,“ erklärt Jan Redecker, Experte für Photovoltaik und Solarenergie beim ZVDH.

Dachdeckerfachbetriebe beraten, führen alle Arbeiten fachgerecht durch und bauen in Kooperation mit Betrieben aus dem Elektro-Handwerk sichere und nachhaltige Anlagen ein. Auch kennen sie sich mit den aktuellen Förderprogrammen aus. Wer mehr wissen möchte, findet umfassende Informationen auf www.pv-dachdecker.de

spp-o

Brandschutz im Kinderzimmer optimieren

Anzeige

Die Vorstellung eines Wohnungsbrandes ist für Eltern ein Albtraum, denn die Sicherheit der eigenen Kinder geht über alles. In einem solchen Fall helfen gesetzlich vorgeschriebene Rauchmelder, die Familie rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Zunehmend an Bedeutung gewinnen per Funk vernetzte Melder, die für einen entscheidenden Zeitvorsprung sorgen können.

Mit der Geburt eines Kindes wächst die Verantwortung der Eltern, für die Sicherheit der Familie zu sorgen. Besonders die eigenen vier Wände sind ein schützenswerter Rückzugsraum. Daher sollten Rauchmelder sowohl in Kinder- und Schlafzimmern als auch in Fluren, die zu Rettungswegen führen, selbstverständlich sein. Eltern, die das Sicherheitsniveau zusätzlich erhöhen wollen, empfehlen Rauchmelder-Hersteller funkvernetzte Geräte.

Diese arbeiten nach dem Prinzip „Einer für alle, alle für einen“. Löst ein Melder Alarm aus, aktiviert er das Warnsignal auch bei allen anderen vernetzten Geräten.

So werden Kinder und Eltern schnellstmöglich gewarnt, und nicht erst dann, wenn Rauch einen Melder in ihrer Nähe erreicht hat. Das kann entscheidend sein für eine rechtzeitige Rettung. Zumal man einen Rauchmelder durch zwei geschlossene Zimmertüren nur noch so laut wahrnimmt wie ein leise spielendes Radio.

Eltern könnten einen Alarm im Kinderzimmer deshalb zu spät bemerken oder gar überhören – insbesondere nachts, wenn sie schlafen.

spp-o/Ei Electronics



Foto: HF. Redaktion Harald Friedrich/akz-o

DER KOMPLETTE BRANDSCHUTZ VON A - Z

Beuthner
Brandschutzservice **BAVARIA**
Fire Fighting Solutions

Feuerlöschgeräte · Verkauf · Prüf- und Fülldienst · Reparaturen sämtl. Fabrikate
RWA-Anlagen · Rettungs- und Feuerwehrpläne · Prüfung von Steigleitungen

Pöhlaer Str. 67 · 08340 Schwarzenberg

Funktelefon: 0171/53 77 167 · www.brandschutz-beuthner.de

Mail: brandschutzbeut@aol.com

Comfort Treppenlifte

Beratung, Einbau und
Service aus einer Hand

Sitzlifte · Plattformlifte
Senkrechtlifte · Deckenlifte
Hubbühnen



Treppenlift Service · Hauptstraße 28 · 08352 Raschau
Telefon: 037 74/82 29-40 · Fax: 037 74/82 29-41
E-Mail: info@comfort-treppenlifte.de · www.comfort-treppenlifte.de

Mit **PHOTOVOLTAIK** in eine
sonnige Zukunft starten?
clensolar macht's möglich!

clen-solar.de ♦ info@clen-solar.de ♦ 0800 00102 10

Clen Solar GmbH & Co. KG | Wettinerstr. 49 | 08280 Aue-Bad Schlema



JAHRESKALENDER

ab 25 Stück

AUSSERDEM:
MONATSKALENDER
TISCHKALENDER
WANDKALENDER
QUERKALENDER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

**IHR ANSPRECHPARTNER
RUND UMS AUTO**

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

Autowelt AKTIV Annaberg GmbH
Alte Poststraße 18
09456 Annaberg-Buchholz
03733 56440



**Neuwagen
aller Marken**

**Gebraucht-
wagen
aller Marken**

**Werkstatt-
service
aller Marken**

www.Boettcher-Aktiv.de

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inn. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

**Zum farbenprächtigen Herbst
in den Schwarzwald
sicher, herzlich und einfach gut !**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

statt € 499,- p. P. **ab € 449,10**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Weihnachtspauschale 22. bis 26. Dezember 2023

4 Nächte mit Halbpension, Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6 Gang Menü, 1 x Begrüßungsgetränk
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Obstteller

p. P. **ab € 431,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Verlag Tschirner & Kosova proudly present:

UNSERE GLORREICHEN DREI ZU WEIHNACHTEN

ERZGEBIRGSKAMM
Karl-Heinz Meißner
Geschichten vom
Erzgebirgskamm
~ wenn Grenzsteine
erzählen könnten
2. Auflage, 156 Seiten
978-3-9625526-0-6
erscheint am 4.11.2023
29,80 EUR

**Zu Hause
im Erzgebirge**
Eberhard Bomer
Zu Hause im Erzgebirge –
Fünf Bände im Schuber
1044 Seiten
978-3-9625526-0-6
erscheint am 4.11.2023
89 EUR

**KRUŠNÉ HORY
BEZ HRANIC**
Kalebra Tschirner-Kosova
& Jürgen Tschirner
Grenzlos durchs
Erzgebirge –
Krušné hory bez hranic
erscheint am 4.11.2023
129 EUR

Alle Informationen unter www.tschirner-kosova.de und im gut sortierten erzgebirgischen Buchhandel
Verlag Tschirner & Kosova, Zum Harfenacker 13, 04179 Leipzig oder info@tschirner-kosova.de 0176.20749908